



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

77 (19.3.1942)

urn:nbn:de:bsz:mh40-248434

# Neue Mannheimer Zeitung

Erichetns wöchent. Inni. Bezugspreise: Tet haus menati. 1,70 W. z. 20 Vi.
Trögezleden, in unsern deichaltestellen abgedolt 1,70 W. z. 20 Vi.
Trögezleden, in unsern deichaltestellen abgedolt 1,70 W., dauch die Helt 1,70 W. z. 20 Vi.
Trögezleden, in unsern deichaltestellen abgedolt 1,70 W., dauch die Helt 1,70 W. z. 20 Vi.
Trögezleden, in unsern deichaltestellen 1,70 W. z. 20 Vi.
Trögezleden, in unsern deichaltestellen 1,70 W. z. 20 Vi.
Trögezleden 1,70

Donnerdiag, 19. Märs 1942

Berlog, Gheiftleitung und fauptgeichlivftelle B 1, 4-4. Berniprecher: Cammel-Rammer 260 51 Boliched-Ronte: Rarlaruhe Runmer 175 90 - Drahtunichrift: Remajett Mannheim

153. Jahrgang - Rummer 77

# Australien in Erwartung der Indaston fieberhafte Vorbereitungen, aber beschränkte Verteidigungsmöglichkeiten

Drabis ericht unferes Rorreipondenten fen lediglich ableufen, und die Japaner murben nicht

— Stodholm, 19. Mära. Gine United Pref Delbung aus Melbourne it eine Ueberficht über bie Bemübungen Anstraliens, fic gegen bie erwartete japanifche Invalion an perteidigen.

Danach ift eine Reibe von gebei men Flug-plaben in bequemer Reichweite von der Aufte an-gelegt worden. Gleichzeitig mit großen Mengen Kriegsmaterial find auch zahlreiche Truppenver-bande in die Berreidigungszone und vor allem an bande in die Berteidiaungsgone und vor allem an die bedrochte Nordfront entlandt worden. Es ftellt fich die ungewöhnlich schwierige Ausgade, die weitgeltreckten Einöden Kordaustraliend in eine wohlgeschiebte Berteidiaungszone umanwandeln. Dabei ift es, wie die Reldung seldst betont, unmöglich, eine ausammendeln. Dabei ift es, wie die Reldung seldst betont, unmöglich, eine ausammen den Berteidisaungsten betonten weder die Truppen, noch das Material ans, obwohl die Meldung betonptet, das beides seit zwei Monaten in großem Musmaß aus den Berginigten Staaten ankommt. Mac Arthur muß sich daber mit der Einrichtung einer mehr oder wentster losen Kette starter Etüppunste begnügen, awischen denen eine Patrouil-Stützpunkte benninen, awischen denen eine Batrouil-lenverbindung sich aufrecht erhalten latt. In die-fem Fall fommt natürlich den beweglichen motori-fierten Berbunden eine besondere Rolle au. Die Frage, wie lange fich Auftralien im Koll einer Invaffen balten tann, banat daber außer von ber Luft-maffe insbefondere von ber sablenmäßigen Stärte und ber Leiftungsfähigteit diefer Berbande ab.

Im ibrigen wird der geftrige favanifche Angriff auf die Galomon-Infeln in auftralifden militariichen Kreifen als eine unmittelbare Borbereitung für bie japanifche 3n-

Amerika übernimmt die Verteidigung

Drabibericht unferes Rorrefpunbenten - Stofffolm, 19. Mara.

Der amerikanische General Brett murde jest jum Ghes der Luftwaffe in Auftralien umd Reuseland ernannt, Brett ift bisher der Stellvertreter Bavells jur Beit seines füdwestpazisischen Oberkommandos gewesen, Früher war Breit der Oberkommandierende ber amerikanischen Armee-Luftwaffe geweien.

Rach der heute erfolgten Ernennung Bretta bes finden lich nunmehr die wichtigiten anftralischen Lommandoposten in amerikanischen Sanden, eine Tatsache, die für fich selbst fpricht.

Ministerpräsident Enrtin erklärte nochmald, daß Australien zur Bajis der alliterten Gegepoffentlive werde. Interesseauter als diese Erklärung, dei der der Wunsch als Bater des Gedantens die audschlaggebende Rolle spielt, ift seine Mitteilung, daß ab sofort auch in Australien sämtliche Mennen, Theater- und Kinoporfiellungen untersagt sind,

"Japans Aktionsfreiheit größer als je" Dragtbericht unferes Rorrefpondenten

- Biffabon, 19. Mara. Das Ansbleiben von Nachrichten über nene

Offenfinvorfione ber Japaner im Gubmeftpagifit ift fein bernhigenbes Beiden, wie mande Leute meinen",

erffart die Bondoner "Times" in einer Betrachtung über die Bage Auftraliens, die etwas nüchterner ge-halten ift, als die Artitel der übrigen amerikanischen und englischen Zeitungen und vor allem die Sendungen bes Rundfunts. Während beilpielsweise der befannte amerikanische Rommentator Bolnen Ourd im Bostoner Gender die Ernennung Mac Artburd dum Oberbeschlößger der alliierten Streitfräste im auftralischen Raum mit Vosamenstößen als "Bendepunkt des Lrieges" und als ersten Lag der englisch-amerikanischen "Gegenoffensve" felert, weisen unterrickete englische Kreise daraus din, daß auch ein amerikanischer General dort keine Wunder volldringen konne, wo infolge der ausbleibenden Berftarfungen die britifden Generale verfagen mußten. Alles beinge jeht bavon ab, ob es ben Bereinigten Staaten boch noch gelinge, und zwar rechtzeitig, Berftarfungen in ben Gudweltpagifit gu

Der militariiche Mitarbeiter ber "Times" ichraubt die amerifantiden Meldungen über die angeblichen Erolge der aufrolischen Luftwaffe bei ibren Anariffen auf die japanischen Stüspunfte aus Reustunea auf ein sehr bescheidenes Mat zurück und erflart, Die letten Radrichten aus Ren-Buinea geinten, baß es den Japanern tron aller Abwehrverinche gefungen fei, neue Berftarfungen berangischaffen. Die "Times" gibt folgendes Bilb ber Lage:

Die Japaner bemühen fich aur Belt, unter Bermeidung jedes unnligen Rififos die ichmeden Punfe im Berteibigungsfuftem Anftraliens abgutaften und ausfindig zu machen. Das ift bie einzige Erffärung für die verbaftnibmaßige Untätigfeit der lenten Tage; infolge der ichweren Berlinfe der Milierten in der Seelchlacht bei Java ift die japanische Aftionöfreiheit größer, als je guvor. Sie miffen allerings ihre nens gewonnenen Politionen erft etwas ausbanen."

Das Blatt weift barauf bin, daß die größte Befahr für Anstralien im gegenwärtigen Augendlich wahricheinlich nicht in einer Invation, sandern in der Abschneidung der lebendwichtigen Berbindungslinien bestehe. Die Landungen auf Ren-Guinea und die Bombenangriffe auf Port Morcolm und Darwin fofften mabriceinlich die Aufmertfamfeit der Alliierin stolicher Richtung, sondern in öftlicher Richtung vorkosen, um von neuen Stützpunkten aus die See-wege von Anstralien nach Amerika unbesahrbar zu machen und damit einer eventuellen kunftigen Gegenoffensve der Engländer und Amerikaner von Auftralien aus von pornherein jeden Boden an ent-

Much in Auftralien ift man ber Auficht, daß Mac Arthur fein Bundermann ift. In einem Bericht des "Dally Telegraph" aus Sydnen wird gemeldet, die maßgebenden Kreise Canberras künden aus dem Siandpunkt, es sei swar sehr ichen, wenn man aus Wafdington hore, das die Amerikaner die umfalsendien Plane für eine Silfeleiftung an Anftralien ausge-arbeitet hätten. Jest komme es aber mehr auf das Tempo als auf das Ausmaß der Siffe an.

Neuseelands Premier sehr pessimistisch

(Guntmeldung der RM 3.) + Stodholm, 19. Mars.

Bie aus Bellington (Reufeeland) gemelbet wird, ftellte ber neufeelanbifche Premierminifter

Frager im Parlament unumvunden fest, daß die Lage Australiens und Ren-Scelands außerordentlich ernst jet. Er sagte: "Es ist das Stadium erreicht, wo die allierten Länder es sich nicht erlauben konnen, auch nur einen einzigen Jehler zu machen." Um dem Gegner die Intitative zu entreisen, würden ungeheuere Anstrengungen notwendig fein.

### Mißstände in der australischen Armee

Liffabon (Conberdienit d. RMR.), 19, Mars. In ameritanifden Rreifen weift man darauf bin, das bei der Beurteilung der militärischen Lage Australiens die bisber wenig befriedigen des Australiens die bisber wenig befriedigende Difalplininder anstralischen Armee mit berücksichtigt werden mille. Die australischen Eruppen hätten sich in Malana. Singapur und auf Java durch besondere Difalplinlosigkeit "bervorgetan". In einem Bericht des "Columbia Broadcasting Spen" aus Fahren werde nanmehr erflärt die ftem" aus Sobnen werbe nunmehr erflart, die auftraliiche Regierung babe feit bem Rall von Singavur affe Magnahmen getroffen, um die Difaiplin in der auftralifden Armee au verftarten und da-

Unerschütterliche Abwehr im Osten

Neue Sowjetangriffe auf der Krim und im Donezgebiet gescheitert

(Guntmeldung der 91 91 8.) + Mus bem Guhrerhauptquartier, 19. Darg. Das Obertommando der Behrmacht gibt be-

Auf ber Salbinfel Rertich icheiterten er-neute, mit geringerer Kraft als an den Bor-tagen geführte Augriffe bes Feindes.

3m Doneggebiet ichlugen beutiche und rumanifche Truppen mehrere beftige Angriffe unter hoben Berluften für ben Gegner ab. Eigene Gegenangriffe verliefen erfolgreich.

Auch an anderen Stellen ber Ditfront find noch heftige Abwehrtampfe im Gange.

In Rordafrita richteten fich wirfungevolle Angriffe dentider Rampfflugzenge gegen militärifche Anlagen der Festung Tobrut. Die bei Zag und Racht forigefette Bombar: bierung von Flugplagen ber Infel Dalta verurfacte heftige Branbe und Explosionen. Im Mittelmeerraum wurden in Luft-tampfen acht feindliche Flugzeuge abgefcoffen

und brei am Boben gerftort.

Der Leutnant Strelom, Flugzeugführer in einem Jagbgeschwaber, ichof am gestrigen Tage an der Oftfront sieben sowsetische Flug-zeuge ab.

Für rücksichtslosen Einsatz

dab, Berlin, 18. Mars.

Der Giffrer verlich das Ritterfreug des Gifer-nen Rrenges an: Oberft Georg Roismala,

Slenimentefommanbeur, Sanptmann Rurt Chriftel, Rompanicffibrer in einem Banbataillon.

Der Schrei nach der zweiten Front

Halves Manifest der englischen Arbeiterpartei / Von Moskau bestellt?

- Stodbolm, 19. Mars.

3m Bufammenbana mit dem frampfbaften Ruf nach einer ameiten Aront, der lett in England auf Unweisung Mostaus bin die Tagesdistuffion be-berricht, bereiten jebt 50 Bolitifer der Labour Bartu ein Manifeit vor, in dem diefe Forderung in befon-derer nachdrudlichen Formulierungen erhoben mer-

Dabei foll anch der Ernft der gegenwärtigen Situation unterfirichen und aleichzeitig der naturen Gofinnug Ausbrud gegeben werden, daß der Artea burch ein tatfräitiges Aufammenwirfen Amerikas, Grofibritanniens und der Sowietsmiton noch in diesem Jahr gewonnen werden

Bie eine fo immierige Operation, wie fie bie Errichtung einer ameiten Gront alfo por allem boch mobi auf dem europäifden Rontinent barftellt, von Machten burchgeführt werben foll, die bis jest in diefem Aricae und bei weit leichteren militärischen Aufanben is grundlich verlagt baben, darüber dürfte in dem famoien Dofument nichts fteben.

Werner follen fich aber in ibm noch andere Dinge befinden, die innerpolitischen Charatter haben, wie a. B. die Berftaatlichung der Kriegdinduftrie, des Transportweiens niw, ein Brogramm alio, an dem die Konierpativen ihre belle Frende baben werden. Riemand bezweifelt indeffen, daß die Redaftion eines ichwungavollen Mantfeltes lebr viel leichter ift als die Durchführung von entscheidenden militariden Operationen.

Landeseigene Verwaltung im Ostland

Mitarbeit und Gutfaltung aufbanwiniger Rrafte im Ofen

dob, Berlin, 19, Mars.

3m Buge des Bermaltungsaufbaues in ben befebten Oftaebieten bat Reichsminifter Alfred Rofenberg einen Erfaft für das Reichstommiffariat Oftland berausgegeben, der die Berwaltung in den Generalbezirken Litauen, Lettland und Eftland regelt und der inobefondere eigenverantwortliche Mitarbeit der feweiligen Landesbeborden vorfiebt. In den Durchführungsbestimmungen au dem Erlaft beift es u. a.,

baß die einbeimifche Bevölferung mabrent bes Ramples und in ber Beit mabrend ber Belennig bes Landes soviele Beweise ihres guten Billens jur Rusammenarbeit geliefert bat, baß die Gemährung weitgebender Schbftverwaltung

Daraus ergibt fich, daß die beutide Bubrung in den brei Generalbegirten eine Auffichesverwaltung barftellt, mabrend die unmittelbare Bermaltungstätig. feit von ben landeseigenen Beborben au leiften ift.

3m einzelnen ftellt fich die Bermaltungsorganiiation wie folgt bar: Die beutiche Dobeitogewalt und Die politische Bubrung liegen unter ber Gefamtleitung bes Reicheminiftere für die befesten biete in Sanden des Reichstommiffars für das Oft-land bam, beffen nachgeordneten Dienitftellen, der Generalfommiffare für Libauen. Lettland und Eftland und in letter Inftana bei den einzelnen Ge-bietotommiffaren. Der jeweilige Generalfommiffar führt die Auflicht über die gefamte Landesvermal-

tung und ift befugt, diejenigen Magnahmen gu treffen, die au ihrer Ordnung notwendig find, Diefes gilt insbefondeue von Angelegenbeiten der 28 irtdaftspermaftung, loweit beren unmittel-bate Bilbrung nach ben frienewirfichaltlichen Erforberniffen des Biertelfabresplanes geboten ift.

Die Landesverwaltung wird im Rabmen ber genebenen Beftimmungen durch einene, b, b. alfo li-tonifche, lettifche und efinifche Organe und Beborden mit eigenen Amtopersonen mabraenommen. deren Ernennung entweder unmittelbar von den beutiden Sivilbehörden ober mit deren Wenehmiaung erfolgt. Die oberfte Landesbeborde bilden in Litanen die Generalräte, in Lettland die General-direftoren, in Eilland die Landesdireftoren, deren temeils erfter der Beborbenfeiter für das it, wahrend fich die anderen auf die verichiedenen Gadrefforts verteilen. Die Amtolprache im Berfehr mit den Behörden der deutschen Zivilverwaltung ift deutsch, innerhalb der landeseigenen Bermaltung deutich und die jeweilige Landessprache.

Der italienische Wehrmachtsbericht

(Guntmeldung der 91 90 3.)

+ Rom, 19. Märg. Der italienifche Mehrmachtobericht vom Donners. tag bat folgenben Wortlant:

Das hanptquartier ber Behrmacht gibt befannt: An der Enrenalfa-Front nichts von Bedentung. Die Luftmaffe mar wiebernm über Malta in Tätigfeit. Drei Glungenge murben am Boben ger-fibrt. Deutsche Jager ichoffen in Luftfampfen acht feindliche Fluggeuge ab.

# Mac Arthur und seine neue Aufgabe

\* Manufeim, 19. Mara

Die Amerifaner und Engländer haben in biefem Rrieg nicht viel Gelegenbeit, Gelbenverebrung an treiben. Ihre Generale baben mebr Rieberlagen als Siege gesammelt, und wenn icon bas propagandiftifche Intereffe verlangte, ihnen gewaltfam einen Rubm angubangen, dann war co bochtens ber Rubm "erfolgreicher Rüchinge". Iwar glaubte England einmal in Bavell, bem Oberfommanbierenben in Afrifa, fein militarifches 3bol gefunden gu Es beigte fich allerdings balb, bas er auf dem Golfplat beffer an Danie mar als auf bem Echlachtfeld - nicht anders übrigens als fein fpelerer Rachfolger in Gingapur; Bereival, von beffen Golftrophaen bie englifden Beitungen ebenfalls bes Rubmens viel gu ergablen wußten! Es ift eben



General Mac Arthur Bildardie ber MMA.

boch leichter, ben Ball itber bas icon gepflegte Rafenfeld, als den Geind über das minder fanberlich ausgerichtete Schlachtfeld au treiben!

Aber einen Mann haben fie, an den fich ihr Stola nicht weniger als ibre hoffnung flammert; General Dac Arthur, ben Berteidiger ber Philip pinen. Er ift jest ber Berod ber Ameritaner und - mangels eigener Maffe! - auch ber Englander geworben. Muf ibn richtet fich febt das gange Bedurfnis nach Geldenverebrung, das in der englifden und amerifanifden Ration aufgebrochen ift.

Run foll gugegeben fein, und ber ritterliche Sinn feiner japanifden Geaner leugnet es am wenigften: Mac Artbur ift icon ein Rerl. Aber das haben die Ameritaner felbit am wenigiten gewußt! Jebenfalls batten Berr Moofevelt und feine Megierung für biefen General nie etwas fibrig gehabt, fie haben ibn im Gegenteil in die Gde gestellt, wo fie nur fonn-ten. Und am meiften bat lich Doc Arthur bei ifmen miffiebig gemacht gerade burch feine 3bee ber Pbilippinen-Berteidigung Befanntlich wurde icon lange por bem Rriege in ben USH eine erregte Distulfion darüber geführt, ob es Bwed babe ober nicht, die Philippinen als Annenpolien an verteidigen. Die Baibingtoner Politif war bereit, Die Philippinen von porneherein abaufdreiben und im Walle eines Aricaes mit Japan als unbaltbare Pofition preisaugeben. General Dac Arthur, ber Damalige Generalftabachel ber ameritanifchen Armee, ftand an ber Spine ber Militure, die für eine eneraifche Berteibigung der Infelgruppe eintraten. Da analeich feine energiide und feite Sand und die unverbullte Art, mit ber er ben politifchen Gliquen in Bafbington feine Berachtung griate, ibn auf feinem Boiten ale Beneralftabachet reichlich unbeliebt atmacht batten, feste ibn Rovievelt von feinem Boften als verantwortlichen Aubrer und Ergieber ber ameritantiden Armee, die ibm weientliche Reformen verdantte, furgerband ab und ichidte ibn mirtlich auf die Philippinen - aber nicht als oberften verantmorifiden Leiter ber Berteidigung ber Infel, fondern lediglich als Organisator und Anftrufteur ber nenaufaeftellten und organifatorifc vollig unabbangigen Gingeborenen-Armee. In Diefer Gigenicaft überraichte Mac Artbur ber Ansbruch den Baufittfrieges. Run erinnerte man fich in Baibington feiner wieder und übertrug ibm eiligit den Oberbefehl über den "verforenen Gaufen", ale den man in Baibington die amerifanifde Befabung der Philippinen aniah. Ale ihr Oberbeschlähnber bat fich Mac Arthur, wie augegeben werben muß, mader geichlagen. Er bat swar nicht verbindern fonnen. daß die Japaner ben weitaus größten Zeil ber Infelgruppe befehten, aber er bat bis jest wenigftens perhindert, mas feine brifffcen Rollegen in Gingapur, Malana und Sonafona nicht verhindern tonnten, daß das eigentliche Beitungebollmert der Iniel. Corregiour, rubmlos tapitulierte, Die Bertel. digung war ibm allerdings verbaltnismäßig leicht gemacht burch bie geradesu ibeale Lage ber Infelfestung und durch den großen natürlichen Coub. benn ihre tief in die Welfen eingesprengten und ben Granaten der japanifchen Artifferie wie den Bomben der fapanischen Wileger entgogenen Rasematten und Berteidigungoftellungen boten.

Immerbin genügte die Tatiache, daß Mac Arifmr der favanifchen Belagerung drei Monate lang ftand. achalten bat, um ibn aum Belben und Liebling der alltierten Rationen an erflaren, Der verfemte Weneral der Borfriegegeit murde ploblich jum Inbegriff aller neuentdedten und noch au entbedenben militärifden Tugenden bes amerifanifden Bolfes, und die amerifaniiche Breife gogerte nicht, entiprecent biffige Bergleiche gwiichen dem amerifaniiden General Mac Arthur und den englifden Generalen Broote Popham

und Begeival zu gieben, denen ein Amerifaner geiaen muffe, wie man Artea an führen babe.

Mis aber eine amerifanische Wochenfchrift, in begreiflicher Corge, es fonnte der eingige Roffomebeld verloren geben, den man aufzuweifen babe, die Deinuna vertrat, man folle Mac Arthur von den Philimpinen bolen, damit er nicht boch in japanifche Gefangenicaft geriete, "mas einen unerfehlichen Berluft für die Allierten Dedeuten mufte". Da erhob fich in der gangen 112M-Breffe ein Sturm der Entruftung! Gerade, daß Mac Aribur bei feinen Truppen andbielte, erhebe ibn liber gewille andere triffe Erichelnungen - fiebe die oben gitterten englifchen Generale! - und made ihn aum Berod ber amerifaniichen Ration, an deffen Beifpiel und Tat, aleichgultig wie fein lebtes Schidfal fein werbe, fich bie amerifanifde Ration und por allem die amerifanische Jugend begeiftern merbe,

Das mar auf gebrult, Lowel Aber ichlief. tid iftes lett doch anders getom men. Der gefrierte Geld ift ploulid bei Racht und Rebel aus ber ifem eng gewordenen Corregidor - Weltung verfowunden und bat porforalich auch aleich Grau und Rinber mitgenommen. Bie gur Gore Doc Arthurs nefant werben muß, untericheidet er fich allerdings auch bier noch porteithalt von feinen englifden Rollegent er ift nicht wie fle auf eigenen Antrieb ge-Hoben, fondern auf Befehl feiner Megierung acgangen. Aber für bie Berteibiger von Corregidor wird das nicht viel an der Tatfache andern, daß fie fich pon dem Mann allein gelaffen fühlen, dem ihr tapferen Ausbalten bie Gloriole bes bisber eingigen

Belden ber Berbundeten vericoft bat! Berteidigung Muftraliens fibernehmen. Die Aufgabe, die ihn de erwartet, ift eine andere, ale bie, die er auf den Philippinen gu lofen batte. Dort batte er eine ffeine aur moffenftarrenden Geftung andgebaute Infel gu balten; bier bat er einen gangen Rontinent gu vertels bigen. Dort war alles, Angriff und Mowebr, flar, bier bat er fich mit lauter unbefannten Gaftoren auseimandergufeben. Er foll ein Band verleidigen, dan jo groß ift wie die Bereinigten Staaten, nicht aber wie biele 180 Millionen, fondern nur 7 Millionen Ginwohner gobit, obne mefentliche eigene Rriegoinduftrie ift und beffen beite Goldaten außerbalb des Landes fampfen oder bereits beffegt in die Wefangenichaft gegengen find. Echon auf ben Philippinen bat es fich gegeigt, baß auch Dac Aribur nicht immande mar, ein weitausgebebntes Gebiet vor einer Invofion wirtfom su ichaben; ichaben fonnte er nur einzelne befeitigte Puntte, das Band felbft mußte er bem japanifchen Ungreifer Abertaffen. In Auftralien findet er biefe Schwierigfeiten ins Riefengroße verarobert vor. Zwar tft ibm amerifanifche Unterftunung queefogt und wohl auch sem Teil bereits augeführt werden, ober fie fann nach Lage ber Dinge nur ungenfigend fein. Enticheibender jedenfalls als bieje amerifanifchen Transporte ift für Mac Arthurs Berteidigungoplane der Berluft der gefamten amerifanlichen, hollandifchen und auftralifden Geeftreitfruite in Der Schlacht por Japa. Dieje Kreuger und Berfidrer batte Wene Arthur jest gur Berteibigung Auftroliens gebraucht; aber fie find auf verlorenem Boften vergeblich geopfert worden.

Bie aber auch der Rampf Mac Ariburs um Muftralien ausgeben wird, politifche Bedeutung für bie Aufunft diefes Montinenis wird nur das eine baben: es find nicht mehr Englander, es find Ameritaner, die ibn verteidigen! In der Stunde der Gefabe bat fic das auftralifte Dominion aus bem britchia aewordenen Schut bes Mutterlandes in ben Schatten des machtigeren Amerifa geflüchiet! Riemand wird bie enticheidende Benbung ber Dinge, bie barin liegt, fiberfeben fonnen. Mac Arthur mag feinen neuen Rubm unlabiert aus biefer ichweren auftralifden Aufgabe berausretten, ober er man ibn babet ebenfo ichnell wieber verlieren, wie er ibn gewonnen bat; ber Schatten Bafbingtons, das ibn fchieft, ibm und mit ibm dem gangen Rontinent befiehlt, wird nicht mehr pom Sande weichen! Dr. A. W. pom Lande weichen!

Schwebische Ausgeichnung für Jeldmaricall Mannerheim. Pring Gutav Abolf von Schweben, der zu einem lurgen Besuch in heifinfi weitt, überreichte Jeldmaricall Wannerheim die höchte milimeiche Ausgeichnung, die Schweben zu vergeben, bet, das Groffrenz des Schweben zu vergeben, best den ber ben ber ben bei berten best ben beiten best ben best ben beiten best ben best ben best ben beiten best ben beiten best ben beiten best ben best ben beiten best ben beite beiten best ben bestellt ben bestellt ben bestellt ben bestellt bestellt

Nenotganifation bes fpanifden Anflichunes. Die fpanifche Regierung bat eine Renorganifation bes givilen Luftichubes angeordnet. In allen Teilen beb Bandes merben jest Schulungen für ben Luftichus

Rationierung bes Gas- und Stromperbranchs in England. Rach ichwebiichen Informationen aus Bondon ift in England demnacht die Rationierung bea Gas, und Efefirigitatoverbranches au erwarten.

# Auf den Bauer kommt es ebenso an wie auf den Soldaten

Aufzuf des Reichsmarschalls an die Landbevölkerung zur Erzeugungsschlacht 1942

dnb. Berlin, 18. Brara. Der Reichsmaricall bes Großbeutiden Reiches, hermann Goring, erfoßt einen Aufruf an das deutsche Landvolf, in dem es heißt:

Dentimes Bandvole!

Spiter als fonft fonnt 36r in biefem Jahre an die Friibjabrobestellung geben; Unmengen pon Schner und eifiger Froft haben den Beginn der Arbeiten auf ben Gelbern ungewöhnlich lange binausgezögert. Jeht endlich weicht ber Winter, ber feit uber einem Jahrhundert ber langfte, ärgite und hart-nadigite war, und vor Euch liegen nun Wochen und Monate angefpannteften und barteften

Bubrer und Bolf erwarten von Euch, daß 3hr auch in biefem Jahre wieder mit bewährter Rraft und Babigteit Eure Pfliche erfullt. Gerade in den und Jähigleit Eure Pflicke erfülle. Gerade in den Kriegsjahren habt Ihr unter ichwierigken Arbeitsverhältnissen aufs neue bewiesen, was deutsche Bauernfleiß und deutsche Bauernfrast iewst bei ungünftiger Witterung an leiften vermögen. Es gibt nicht einen Volksgewösen, der diese von Kuch volkrachte gewaltige Leitung nicht rücksaltloß anerfennt, und wenn ich Euch beute, Ihr Vandmänner, und vor allem Euch, Ihr Bauerstrauen, die Ihr die schwerfte Bürde aller Schasfenden trogt, dasur danke, so tne ich es im Ramen aller, die das tägliche Brot aus Eurer Hände Arbeit empfangen.

Much blefes Jahr verlangt von Euch gleiche, in Togar noch bobere Leift ungen. Bos unter den Kriegoverhaltniffen möglich ift, um Eure Ar-beit au erleichtern und gu fordern, habe ich getan.

36 weiß, daß Eure größte und bringenbfte Sorge ben notwendigen Arbeitsfraften gilt. Golange deutsche Bouern, Bauerniobne und Landarbeiter in großer Jahl an der Front fteben, mubit Ihr Euch mit Ariegogefangenen und Ausländern notdürftig behelfen und sie durch tägliche Anweisung zu brauchdaren Sillsarbeitern berangieben. Darüber binaus follen in Bufunft auch alle auf dem Lande und in den Landftädten noch einfahfahigen heimi-ichen Arbeitsreferven für die Landwirtichaft berangegogen werben. Much für bie Bereitstellung pon Dungemitteln ift geforgt.

In der Treibftoffauteilung find mannften der Landwirtschaft in allen Gewerbezweigen
der isdrigen Wirtschaft erneut frarke Abstriche gemacht worden, da die Einziehung der Verde filt
Wehrmachtdawede nur über den Schlepvereinsah
auszugleichen ist. Der aus Kriegsgründen zeitweise
ftarf abgedrossellen Landmaschinenindustrie find aut
vermehrten Erzenaung der nossbendigten landwirtschaftlichen Geräte besondere Robstriftvortingente zugeteilt worden. geteilt morden.

Weht jest an die Arbeit, fobald die Bitterung es erlaubt! Andfaat und Ernte find die Schlachten, Anstein Anstein und genie und die Schlächten, die Ich au schlagen und au gewinnen babt. Erfall Eure Aufgabe mit ganger dingabe und größtem Eifer. Fromt und Deimat und namentlich auch amfere tücktigen Rustungsarbeiter vertrauen darauf, daß Ihr Ihnen auch für die Zufunft die Ernabrung sichert.

Der Sithrer bat in feiner Rede vom 30. Januar die Bedeutung der landwirtschaftlichen Ergenaung für das dentiche Bolf flar beraudgestellt. Ich weiß, das Ibr alles daranieben werdet, das in Euch gesette Bertrauen zu rechtfertigen.

Der Einsatz zusätzlicher Arbeitskräfte

dnb. Berlin, 18. Mars. Der Mangel an Arbeitskröften in der Landwirt-schaft mochen es erforderlich, jede geeignete und noch nicht voll ausgenubte Arbeitskraft gur Arbeit in Landwirtichaft berangusieben.

Um diesen notwendigen Einfag zu fördern, bat der Beauftragte für den Sierjahresplan, Reichsmarichall Goring, am 7. Wärz 1942 die Berordnung über den Einfah zusählicher Arbeitaknötte für die Ernahrungsficherung des dentschen Bolkes er-

Danach tonnen Berfonen auf bem Canbe nub in Banbftubten, benen nach Alter, Familienftanb unb

Gefundbeitszustand sowie nach ihrem PMickenstreis die Aninahme landwirtschaftlicher Arbeit zugumnten ist, inöbesondere Personen, die schon in der Landwirtschaft tätig gewelen sind, von den Arbeitöämtern auf bearenzte Zeit verpflichtet werden, sich dem für ihren Wohnlit zuständigen Oriodanernführer zum Einsah in landwirtsschaftlicher Arbeit gegen urtösiblichen Lohn zur Verflägung zu halten. Berfügung au halten.

Der Orisbauernführer bestimmt ben jeweiligen Ar-beitoplat. Die Arbeitsverweigerung ift unter Strafe gestellt. Auberbem verlieren die bienftverpflichteten Gelbstverforger, die die ihnen augewiesene Arbeit ohne berechtigten Grund ablehnen, ben Anformch auf Gefoftverforgung.

Die Lage

(Drobtbericht unferer Berliner Gdriftleffung) - Petlin, 19. Dairs.

Die militarifde Gefamtlage wird auch hente gelenngeichnet burch ben Fortgang der Almehr der fowjetifden Maffenangriffe an der Ofifcont und durch die neuen U-Boot-Erfolge por der 11821-Rufte und por Todrut. Der "Barider Tagesanzeiger" fast fein Urteil in die wenigen Worte zusammen: "Die Gowjets kommen nicht voran nich auf dem Obean bilt das Sterben der englischen und amerikansichen Dandelbstotte an."

Die Ereignisse in Europa und Afrisa werden unterftüht durch die japanischen Operationen in Ok-asien, Roch schweigt auch beute der japanische Deeresbericht über Einzelaktionen, goer die Reuterogentur gibt heute neue japanische Mustlaumgofilige forvohl über Auftratien wie über die indischen Kuften gebiete am Bengalischen Weer bekannt. Aus diesen Auftlärungoslügen kann man nicht umschwer auf die Commende Bielrichtung der japanifden Großatitonen

In Auftralien bat bas Gintreffen von Dac Artont, wie fich der Liffaboner "Diario" melben latt, teine überfreigerten Goffnungen und Erwartungen geweckt, denn noch immer fehlen die amerikanischen Truppen, die amerikanischen Vingzeuge, die amerikanischen Ballen, die den kommenden Ansturm der Japaner ausbalten sollen. Mit diesem Ansturm rechnet ganz Australien, nachdem seht Port Darwin isglich Lustangriffe der Japaner zu überkeben hat. Das Liskabener Blatt schreibt weiter, röstig interestelleg sehe Australien der Frage gegenüber, ob es seht englische oder amerikanische Besibrum sel.

Der englische Indiengesandte Extons dan auf seiner Reise nach Indien gestern Katro vossert und dort zu anweisnden englischen Verseuerreiern gesprochen, er gehe der schwerken Ausgabe seines Lesbens entgegen, um Indien au rettern. tungen gewedt, benn noch immer fehlen die amerifa-

bens entgegen, um Inbien gu retten.

Die neuen Berforgungseinichten frantungen in England, die Lebensmittel, Lexillen und Roblen betreffen, find die achte Steigerung der im April 1940 begonnenen Rationierungsmaßnabmen des britifchen Beltreiches, Mon Monat zu Momet ist der Umfang der Juteilungen enger geworden", Klagt der "Beandeiter Gnardtan", und die "Times" idreibt, niemand bätte 1939 in England daran gedacht, daß iemals Mangel und Beidreinfungen im ledenswickleren Berdrauch kummen könnten. und dabei wille man noch nicht, was die fommenden Monate an weiteren Ginschränfungen bringen wür-den, solange die II-Bootgesabr aus den Weeren au-

Der Blodabefrien, ber Gernfrien, die Berlangerung des Arieges, das waren einst die großen Goff-nungen der Briten. Sie brechen eine nach der ande-ren aufammen, aurück bleiben nur die immer tiefer in das britische Wirrschaftsleben eingreifenden Ein-tvarungen und Berforgungsbeschrünkungen.

In der Subafritanischen Union wurde, wie Reuter meldet, ein Erlaß der Regierung veröffentlicht, der die Alarmbereitschaft und die Berdunkelung anordnet. Smutd sprach im Robio von der näherkommenden Gesabr, die die Union ohne die Dilse von anderer Selte nicht ausgalten könne.

Gine Million Rigaretten gehamftert, Die Polizei bat in der Bobuung eines reichen Grieden in Arben 10 000 Schackeln Sigaretten au je 100 Still gefunden und beidlagnabint. Der Inhaber der Mobiuma munbe verhaftet.

Hauptigetitieiter und verbnivornich ihr Beititt De Alois Wind und und Beitiger: Mens Maanteiwer Sellung Dr. Frih Bobe & Co., Monnhrim, N 1, 4-E. Sun Seit Preinlifte Rir. 12 galrig.

### Abschied von Robert Bosch

Reichaminifter Junt legt ben Rrng bes Gubrers nieber

dub, Stutigart, 18. Märs.

anh, Stutigart, 18. Marg.
Mit einem seierlichen Staatsatz nahm das deutsiche Bolf am Mittwoch Abschied von einem seiner größten Birtschaftsstührer, Dr. e. b. Robert Bosch, der im Alter von 20 Jahren durch den Ted aus einem erfolgreichen Leden geriffen wurde. In der Königin-Karl-Halle des Landesgewerbemuleums war der Sarg in einer Hille von Blumen und Kränzen aufgebahrt. Acht Werkscharminner hielten die Ehrenwache dei ihrem "Bater Bolch". Die weihevollen Klänge des erften Sahes der fünsten Samphonie von Ludwig van Beckboven leisteten die Feler ein. Dann iprach Reich min is fier Funst:

ieten die Feier ein. Dann iprach Reichsminitfe er Funt:

"Robert Bosch in in die Ewigkeit eingegangen",
so führte der Reichöminister u. a. aus, "wahrhalt in
die Gwisteit, denn sein Rame und Wert sind unvergänglich. Den groben deutschen Wirtschaftsführer, dem hervorragenden Techniser und Lausmann,
dem vorbildlichen Betriebösschere, dem Pionier der Arbeit entdiete ich den lehten Gruß des Führers
und des Reichomarschalls. Run lensen sich die Kadnen der Bertschauern vor dem großen Toten, "dem
Wanne rastioser Arbeit und lätzgen Erinderzeistes", wie es auf dem Ablerschild des Reiches heißt,
mit dem Robert Bosch ausgezeichnet worden in.
Bosch war sich bets bewußt, daß die Leifung eines
Wertes wesentlich bestimmt wird durch das Berhältnis zwischen Betriebösschter und Gesolgschaft. Er war ein Blann and dem Bolke, ein echter
Gozialist, der sur die Gemeinschaft lebte und sein in
ihr verwurzelt war. In der vollen Erkenntnis diefer Bedeutung der Persönlichseit und des Lebenswerfes von Robert Bosch wurde ihm von dem Leiter der Tentischen Arbeitsfront, Reichösleiter Dr. Len,
der Höchste Ehrentiel, den es für die schaffenden
Beenschen im nationaliszialisischen Staat glöt, der
Titel eines Pionler der Arbeit verliehen. Wir wolden ihm danken sur all das Große und Bleibende,
das er und Hinfertäßt, und geloden, in seinem Einne
und Gelife zu leben und die deutsche Zusunit zu gekallen."

Die Jahnen fentten fich, und unter bem leife erflingenden Lieb vom Guten Rameraden legte Beichominifter Funt als letten Gruß des Führers einen Arang an der Babre nieder und ebenfo einen Arang des Reichsmarfchalls.

# Die Generale packen aus . . .

General Mittelhauser als Zeuge für das Versagen des Kriegsministers Daladier

EP, Bids, 10, Mars.

Der am Mittwoch, bem 16. Berbandlungstag, als Benge im Riom-Projes vernommene General Mittelbaufer beitätigte als ehemaliger Inipet-teur der frangoliiden Befestigungen gegen die itateur der franzölischen Besettigungen gegen die italientiche Grenze die Angaben der General Beson
und Blandard über die Atthibunde in der französiiden Landesverteidigung. Die Lustwasse sie unzureichend und nicht für Jusammengebeit mit der Armee geschrift gewosen. Die Armee habe mit den ihr
aur Bersügung siehenden Tants mangels geeigneter Ausdisdung nichts ansangen konnen, und schlieblich seien seine genigenden Tant- und Klugzeugabwehrwassen zur Bersügung gewosen.

General Gamelin nahm sum erften Dale aftip an der Berhandlung tell. Er manbie fich gegen eine Behauptung Mittelbaufers iber einen Mangel an Offizieren und ftellte feit, die frangofifche Armee babe au Beginn bes Arieges 4000 Offigiere mehr befellen als die beutidie.

Mittelbaufer erflärte bann: "Diefer Arica mar für und eine technische Ueberraichung." Die Schaf-fung eines felbftanblaen Luftfahrtministeriums burch

Luftfabriminifter Cot fet fein Borteil gewesen. Die Sinteilung Frankreiche in Luftregionen fei lediglich ein Bluft gewesen. Bu einer Ausmmenarbeit der Luftwaffe mit der Armee fet es überhaupt nicht gefommen. Gamelin habe deshalb um feine Demiffion

Dalabier verluchte die Argumente bes Ben-Dalabier verluchte die Araumente des Zeitgen mit der Wederholung seiner Bedauptungen über das Verlagen des Generalkabes zu enkrössen. Rach General Mittelhaufer jagte General Requin aus, in den lebten gehn Jahren vor dem Ariage habe sich der Kom munikmus in der Armee verheerend ausgewirkt. Bei einem Goldatenaufricht in Bordeaux 1936 habe er sich perionisch geschämt, das eine derartige Meuterei in der französsischen Armee sattsinden Konnte.

General Francois erklätie, 1918 seien deutsche Aonstanarisse im Sperifichen konnte.

bentiche Tankangriffe im Spernfeuer der franzolischen Batterien gufammengebrochen und der Dimmel sei mit franzölischen Fluggeugen angefüllt geweien. 1889 aber fei der Dimmel mit beutichen Moschinen angefüllt geweien und Frankreich babe keine Artillerie gehabt, um den Sturm der beutichen Pangerbivifionen zu brechen.

# Swings ANNA BLIRARET WEIRAUGH in Bareiros Hand

Eg mar ein ploblicher Einfall gewesen - juh auf-getaucht, in derielben Sefunde, in der er eimas argertlich den horer binlegte, argerlich, weil Ber-baeben ihm in der lebten Minate absaate, für biefe Beipredung batte man fich nun den aangen Rachmittag freigebalten, vorgearbeitet, alles erfebigt, nun lieh der Berr einen fiben, weil er einen

Schnupfen Satte. Denniplen hatte. Es war nun gwar burdans nicht fo daß er batte die Daumen umeinanderdreben munen. weil es nichts zu tun gab, Arbeit gab es immer, auch wichtige, auch deingliche. Aber wenn derr Berboeven feinen Benupjen befommen hätte, hatte fie auch dig morgen warten nichten — und draußen war fo ein goldenes

und blanes Gegliner in der Luit, to der richtige erfte Frühlingstag nach einem landen Winter. Ich ichwange beute nochmittag", batte er au Frmela lagen wollen. Zieh dich an, ich bot dich in fünf Minuten ab, wir fabren irgendwohlte ins Freie, nach

Blankenele, au Jasoba an der Elbe; wir wollen uns auch mal etwas gönnen.

Ein netter Einfall, Und Irmela kann ausjubeln wie ein Kind bei einem solchen Borickiag; er bat diesen Jubelschrei ichen innerlich aehört und sich darauf gehört und leht ist die Rummer beieht, "Roch immer beiebt, Frünlein Schoder?"

gesagt ... Miso uichel Albrecht bauf den Hörer mit einem Miso nichel Albrecht bauf den Hörer mit einem Wund auf. Es soll eben nicht sein. Man darf fich feine Preude gönnen, Pflicht und Arbeit. Arbeit und Pflicht. Er drückt aus die Klingel, ein bischen lange, Frünlein Policusamp aum Diftail" Es erfolgt teine Antwort und es geht keine Aur. dis er ärger-lich aussieht "Ra, was in lod? Wirds bald?"

"Frünlein Gollenfamp ift nicht mehr da, herr Sierind! Die haben Sie selber weggeschickt!"
"Stimmt. Datt' ich im Augenblic veraesien. Also— ich gebe auch" Er ftöhr mit einem lehten und endgittigen Entschluß den Stubl am Schreideisch auruck. "Ich komm beut nicht mehr, saaen Sie herrn Offers Beicheld!"

3wei Minuten später ftoht er auf der Strase und holt tiel Atem. Bas für eine Luft! Als od ein danch vom Weer bis in die Stelnmaffen dringt, ein dauch

pom Meer bis in die Steinmaffen bringt, ein Sand vom Meer bis in die Steinmaften drinat, ein Sauch von Sals und Seetang und Teer, ein Duft von der Strafte, die in die unermeßlichen Vernen sücht. Wenn man fünfgehn wöre, und es pare ein solcher Tag, dann würde man zum Safen laufen und fich ein Schiff ausluchen, ein Schiff das einen weit, weit weg bringt, rings um die Erde. Es ift die Luft, die einem die traumbafte Erinnerung an ein Glücksgelicht bringt, das man seit pwanzig Jahren nicht mehr empfunden bat. Dieses sonderbare Glücksgesicht, das nichts mit Erselg und Selfskufriedenseit au tun bat. daß nur ein askallichen Affenen in nach

au tun bat, das nur ein gestaltiofes Abnen ift von allen Derriuchteiten ber Welt.

Und möbrend Albreche in biefer selienen Stimmung durch die bellen Straften schlendert, tommt ihm ein Einsall, und er betritt eine Vernsprechgelle.

In berfelben Minute tritt Armela in eine Vern-iprechzelle und verfucht, ihren Mann im Gefchaft au erreichen, Gie ift auf dem Wag zu Bareire, und mit einemmal, auf der Strafe, erfaht fie ein merfwur-diges Angligelühl, das Geforde mit ihm war lange nicht fo unangenehm wie fie gefürchtet batte, feine Stimme bat durchaus nichts Drobenden ober Ge-waltsätiges, fie in wohlflingend, beiter und liebendmurbig, fie bat etwas Berubigendes und fogar Per.

Eg fut ihm leib, Frmela zu foren — denn ihr Zon bat eines jo Gebehtes, als ob fie in einer wich-tigen Beschäftigung gestört ware — aber was foll er mit ibrer Kette ansangen, die fie so unbedoche auf dem Tisch bet liegenlaffen? Er bat fie in Bernelle dem Eisch bet liegenlagen? Er dat die Ablich, fie zu vehalten, er hätte fie ihr längit aurückaebracht, aber fie dat ja – fonderdar genug – thu nicht erlaubt, ihr haus zu beiteten! Hällt eg nicht auf. daß fie die Keite nicht mehr bat? Bas will fie für eine Erftärung dafür geben? Berforen – nun ichen, Berkloreneg fann fich wiedersinden, und die derende daraber in dappelt groß, Ihm jedenfalls ware es pein-lich, in den Verdacht einer Fundunterfalagung au geraten. Selbstverständlich ftebt die Rette jederzeit au ihrer Verfügung!
Irmela ift fast erleichtert, als sie andangt, Sie weib die Rette nicht gern in seinen Händen, sie bat sie ihm aufgedrängt, ebenso wie den Schot, der er allerdings au ermifinen pergellen fat Sie mird fehr

allerdings zu erwähnen vergeffen fat. Gie wird febr froß fein, wenn fie fie wieder im Befik bat, und Albrecht wird fich freuen, wenn fie fie iragt — und er wird nicht viel Fragen fellen, auf welche Weise fie zuruckgefunden worden ift.

Unterwogs überfallen fie auf einmal wieder die qualenden Bedenken, ift es nicht gewoat. Bareiro zu vertrauen? Eucht er nicht vielleicht nur nach einem Vorwand, um neue Erpreflungen ausausben? Sie wird die Angir niemals lodwerden, ebe Albrecht nicht alles weiß, sie muß wit ihm forechen, er muß ihr fagen, was sie zu tun hat, er muß die Angelegen-beit für sie in Ordnung beingen, sie ertrögt es nicht länger, heimlichteiten vor ihm zu baden.

Sie ruft im Geschäft an, feit enticklossen, ihn aus der wichtigken Besprechtung herandreiften du sassen aber Albrecht ift nicht da, wor geden Minuten hat er das Dans verlassen und gesant, daß er für heute nicht mehr wiederläme, sie verdindet sich mit der Bobitung, ia, herr Siering bat er angerufen und gehort, daß sie andgegangen ift — wo er ift? Rein, das weit niemand das weiß niemand.

Alfo, es foll nicht fein. Es ift ein Wint des Schic-lals, daß fie diese Soche, die fie allein verfahren bat, auch obne dilfe in Ordnung bringen muß — eine Weile ftoft fie noch in der erftidenden Enge der Zelle und nagt ratios an den Lipven.

Sie lehnt ein paar Angenbilde wie benommen an der Gladwand, und best ihre wiedelnden Gedanken au einem klaren Ensichlich, natürlich braucht Bareiro Geld, es ist verdächte, daß er von dem Sched nicht gesprochen hat. Sie wird die Kette einlösen mit einem neuen Sched, dann bat sie ihre Briefe, sie bat ihre Kette, und er hat keine handode, um sie weiter zu verfolgen. Vielleicht ist es damit dann doch endalltig erledigt, und sie konn einen alustioen Augendlich abwarten, um Albreche alles zu erzählen. Und eine kleine voge hoffnung eilumt in ihr dah er sie loden wird, well sie vernünstig und seldständig gehandelt bat, ohne ihn hinelnsmaerren.

Roch in der Belle ichreibt fie einen Sched and. Je unbeobachteter fie das tun kann, deito weniger peinlich, und je karzer das Jusammensein danert, delto dester, Bielleicht fieht fie in ein voor Minuten icon wieder auf der Strate, nach wenigen Worten und einem schuellen Tausch.

Ratta Serana bat eine Stunde lane verfucht, Deilev Rebl ju erreichen, und ift giemlich verfitmunt, bag for das nicht gelingt Als der fvernfprechet Elingelt, ift fie feit übergeugt, dan er fich endlich meldet - und eimas entiduscht und febr überraicht, als Be eine fremde Stimme bort: "Das anddige Früu-lein jeldt am Apparat? Dier in Albreche Sierind. "Derr Sierind? Sie wollen gewis Ihre Kette aurück haben? Ich babe sie noch in Berwaltrum, sam Glick, deinahe hatte ich sie ihrem Ciaenisimer wieder

"Birte laffen Gie mich in Rube mit biefer per-maleb . . mit biefer Rettel 3ch rufe wahrhaftig nicht bedwegen an!"

"Richt? Und was verschaft mie sonft das Ber-gnügen?" das Mingt etwas ivötrifch. "Mein ichlechtes Gewiffen." "Sie mochen nicht den Eindruck, als ob Sie so etwas keunen. Sie find das verlorverte gute Ge-

"Ich möchte es bleiben. Ober beller gesagt, ich möchte es mir bewahren. Und das Gefühl bedrickt mich, daß ich mich Ihnen gegenüber sebr ungezogen benommen babe. Ich bin Ihnen eine Erflarung ichnibig."

Bobn Minuten fpater ftebt Albrecht Gierind por ibr, fobr hoflich und forrett.

Denn Sie nichts dagtarn haben, mein anäbiges Fraulein — ich hatte mir gedacht, daßt wir ein bischen hinaudfahren. Ich babe die Tare unten warten laffen — abet wie Sie wünschen felbetrerköndlich, Ich fand es nur ein Berbrechen, Eie bei diefem winderbaren Better mit einer langweiligen Unterhaltung im Binmer festzuhalten.

Berrudtes Leben, dentt Katta, wührend fie die Dandschuche überftreift, da figt man den beiben Tos und demitige fich, einen Menschen au erreichen, weil man so eine unbändige Sebnsuch bat, ind Freie an kommon — und ftatt besten erscheint ausgerechnet Derr Albrecht Sierinst und sordert einen au einer (Gortiehung folgt)

Das Straßenbild

Der Krieg bat in vielen Dingen die Ordnung des Bebens und Birtichaftens umgefehrt. In Griebensgeiten machte fich der Grobftadtbewohner über ben normalen Bauf des Tages mit feinen wiedertebrenden Bedürfniffen faum große Gedanten, im Rriege jeboch werden bem einzelnen in feinem engeren Lebenofreis gufaplich neue Aufgaben und Pflichten auferlegt, die oft icarf in das perionliche Leben eingreifen. Es ift nun einmal fo, bag fich der Menich febr ichnell an bas gewöhnt, was ibm togein, togaus begegnet. Er fpricht nicht mehr viel barüber und vergift auch bas allaufchnell, mas fich bei Rriego. ausbruch als etwas gang befonderes für ihn darbot. Wir wollen baber einmal von diefem Gefichispunft aus unferen Spagiergang beginnen, in dem wir all das registrieren, mas feit 2% Jahren jeden Großftadibewohner angeht, woran er fich aber mit ber Beit fo gewöhnt bat, bah er es als etwas Renes gar nicht mehr beachtet. In bem großen Erleben, bas fich auf allen Webieten bes täglichen Lebens immer wieder auswirft, fteben wir alle mitten brin.

Betrachten mir gunachft einmal bas Strafen. bild, es hat so manche Beränderung ersabten. Der Großftadtmensch war an die Binten des Liches gewöhnt, mit Kriegsandbruch mußte er fich darein finden, daß die Berdunfelung ber Straften und Plage in den Abendftunden und gur Racht-geit an ihn besondere Anforderungen ftellt. Diese Berdunkelung ift ein notwendiges Kriegsübel. Jeder

eingelne bat gelernt, fich auf den februach beleuchteren Straben au bewegen, und die Lichtechnit bai Bampen entwidelt, die den feindlichen Fliegern unfichtbar find, aber wenigstens die wichtigften Berfehröfmoten-

sind, aber wentsteins die wichtigften Verkehröfinden puntte erhellen. Jedem daubeigentümer und Mieter wurden Berdankelungsvorschriften auferlegt, nach denen er bei Eintritt der Dunkelheit leine Wohn-räume und Treppenflure so abzudenkeln hat, dah fein Licht in die Außenwelt dringt. Wir haben dorikber kürklich in einem Auffah über die Nechte und Vilichten im Luftschung eingehend berichtet und wollen und heute dier damit degnügen.

Im Straßendild fällt weiter auf, das die Bord, keine und alse hervorfpringenden den Eden und Lanten an den Gaufern sowie die Lasternen mate, Aun me und sonstigen Straßendilrich verschen find, damit die Kußgänger sie in der Dunkelheit beschten und keinen Schoden nehmen. Wir daben weiter am Anfang des Arieges sogenannte bebeitsmäßige Schubvorrichtungen vor den Kellersenstern, meistens bestehend and Sandden Rellerfenftern, meiltens beftebend ans Candtiften oder mit Sand gefüllten Saden gefunden, fie find bente lange aus dem Strofenbild verfchwunden und ingwifden gleibemunt verbeffert worden.

Bir finden meiter mehrere funder: gelb poer brannrote Schilder an den Saufern, auf benen auf bas Borbandenfein eines bifentlichen Luiticutroumes bingewiesen wird und an gabireichen Stellen ber Stadt welthin lichbar große Tafeln gleicher Farbe, auf denen der nächte Lufichubraum und die nächte Lufi-Reitungoftelle vermeret find.

# Die augenfälligsten Unterschiede gegen früher

Am augenfälligften fommt der Unterfchied zwifden Rrieg und Frieden im Berfebrateden jum Ausbrud. Die Taufende Kraftwagen, die taglich durch die Stadt juhren, find bis auf einige wenige Erem-plare ftillgelegt. Dafür wurden wieder Jahrräder in groben Wengen herworgeholt. Denie darf ein Kraftwagenbesiter nur dann mit leinom Jahrseug fahren, wenn er den vom Polizeipräsidenten geneb-migten roten Winkel auf dem Rummernichtle führt.

Die grilne Schutzvolizei ift aus dem Strafenbild fak vollig verschunden, sie int an anderer Stelle ihre Pflicht. Un ihrer Stelle ift für die Aufrechterhaltung des Ordnungsdienstes auf den Strafen die Boligeiresen, die ihren Arbeitstoft mit der alten blanen Uniform unseter Polizei versousche haben.

Auf engite versoppelt mit der Ordnungspolizei ift der "Sicherheite und hilfabien it", bies ift eine Ariegsericheinung in Mannheim wie in allen ift eine Kriegserscheinung in Mannheim wie in allen anderen deutschen Großiewien. Seit Kriegsdaß-bruch trifft man auf den Straßen die Manner des SOD, sie tragen die Unisorm aus dem grandlauen Tuch der Lustenolse mit grünen Schulterküden und grüner Armbinde. Sie fiehen unter dem Beicht des Kommandeurs der Schuhpolizei und unter der Lei-tung des örtischen Lusischuhleiters, das ist in Mann-beim der Bolizeiprösident. Der Sod dat soge-nannte Handlienke, das sind seine Wossengartungen, deren es drei gibt. In den ersten Handlienst, den Feuerschuh- und Entgistungsdienst ift die Ortliche Geuerschutzbolizei, also die Kenerwehr, mit ihrem ganzen Personal, ihrer Ausrustung und ihren Jahrsanzen Personal, ihrer Ausruftung und ihren Fabr-zeugen eingegliedert. Der "Inkandsehungsbiemt" hat die Ausgabe, nach Fliegeranarissen die dein-gendsten Aufräumungsarbeiten zu übernehmen, Gerichatiungen zu beseitigen, vor dem Einsturz siedende Gedände abzustügen voer zu iprengen, Straßen von Schutz zu taumen oder die Reitung Berschülleier oder Berwundeier zu veranlassen. Die Rünner von den Justandiehungstrupps sind kenntlich an dem "I" auf dem Nermel. Es sind meistend Fachleute wie Zimmerer, Wechaniser, Schweiber oder Banarbeiter. Die Technische Rothiste fielt für den Inkandiehungsdienst die Unterfisherer weil sie ischen im handschungsdienst die Untersichere, weil sie schon im Frieden für den Katastrophenicus bereitsand. Bar den britten hachdienst, den "Luftichustanitäts" und veterinärdienst", dessen Männer das Note Kreuz auf dem Aermel tragen, sind die Dienststellen des Gefundheitamefens, ber Reitungsftellen and für bas

Die Unterklinfte des SOD find in Mannheim über das gange Stadigebiet verteilt, damit die Manner bei Fliegevalarm ilberall möglicht nabe an dom Orie ihres Einfahes bereiffteben und damit teine Beit durch lange Amfahrten verloren geht.

Da wir gerade bei ben Buftangriffen find, foll in Da wir gernoe dei den Lutiangriften und, son in diesem Insammenhang kurs erwühnt werden, das die Stadt, um die Bevöllerung vor den Schäden dei Luftangriffen zu fichern, für das Neich in allen Stadtgegenden zahlreiche dom den fichere Luftsich phanten angestührt dat, wodurch das Stadtdit seit Kriegsausdruch oft ein gang neues Aussiehen bekommen hat. Mancher Schmidt, oder Sportplat ift bei biefer Gelegenheit verichwunden, Erwähnt fei bier auch die Derftellung der splitterficheren Un-terftonde, Declungsgröben und der goblreichen Bi-

Rote Kreug berangezogen worden.

### Deutsch-Italienische Kunstwoche in Hamburg

Die ameite bentich-italienifde Runft. woche in Damburg, au der fich die filbrenden Runft-ftatten der Sanieftadt mit der beutsch-italienischen Gesellschaft vereint baben, ift im Staatlichen Schauspielhaus in Anweienheit des kal. italientichen Bot-ichafters Excellens Alfter; und Reichshattbalters Gauleiter Kaufmann feierlich eröffnet worden. Der Profident der beutich-italienifden Gefellicaft in Damburg, Sengtor Richter, begrüßte die Gatte. Dann bob fich der Borbang zu einer Aufführung von Deinrich IV." ("Die lebende Maste") ron Buigt Birandello. Das interefionte Werf bes bedeutenben und einenwilligen italientichen Dich-ters, das diefer felbit einmal mit feiner Ernppe in hamburg aufgeführt bat, fam in vollendeter Wiemit einem Enfemble beraus, in dem jeder Darfteller

 Aus bem Rationaltheatet. Am Sonntog, dem 20. Murs, ericheint die Oper "Titus" von Mosart wieder im Spielplan des Nationaltheaters mit Glanka Zwingenderg, Frene Ziegler, Kora Lamderich, Grete Scheidenhofer, Georg Jafnacht und Dans Paweleb in den Sauvirollen. Musikalische Leitung: Karl Elmendorff.

### Theater. Musik und Kunst in Kurze

Der & fibrer bar, wie auch in früberen Jobren, Bro-feffor Deineich Dollmann mit ber Audrichtung ber Großen beutiden Auntanabellung 1923 im

Bei unferem Spagiergang durch die Stodtver-Bei unterem Spaziergang durch die Stodivers waltung Mannheim, fommen wir zu einer Behörde, die es vor dem Kriege noch nicht gab, das ift die Bentellungsbebörde. Sie hat die Aufgabe, die Entschöftigungsanträge bei Bombenschäben zu regeln. Diese Aufgabe in Sache der Gemeinde, die in Auftrage des Reiches erfüllt. Die Entschödigung, die die Gemeinde gahlt, bekommt sie vom Reich erfent.

Bir geben weiter und fommen nicht nur gu bem funaften, fondern auch großten aller Memter und Betriebe ber Mannheimer Stadtvermaltung, bem

Ernährung und Wirtschaft

# Enorm angestiegene Verkehrsleistungen

Ein weiterer, die gesamte Bevölkerung Mannbeims berührender Betrieß der Stadt Mannbeim ik
die Straßenbahn. Sie dildet ein leidiges Rapitel in der Stadtverwaltung. Borweg eine allgemeine Bemerlung: Autobns oder Elettrische Straßenbahn — das war lange Zeit
die Streiffrage der Techniker, die schon endgultig
dahin entscieden zu sein schien, daß die Autodusse als
Sieger galten. Ber Krieg das das geändert. Die
Etädte, die ihre Straßenbahnen behalten haben, sindand im 3. Kriegs jahr
noch einigermahen sorgenfret, denn ihr Trewfoli, der elektrische Strom, in verhältnismäßig
reichlich vorhanden, Daraus werden siese für die
Kutunft einige Lehten gezogen werden. Die Stadt
Mannbeim kann sich glücklich ichahen,
ihre Straßenbahn seit Kriegsausdruch alles verändert? Wie in vielen anderen Sädten dat der
Derburgermeister von Mannbeim ein allgemeines Kauch verbot auf der Straßenbahn eingeführt. Bis Ende 1830 war es gekattet, in den
Andangerwagen zu rauchen, während das Kauchverbot lie die Triebwagen schon immer bekand. Hür
das Berdut war maßgebend, daß infolge der karfen
Benutung der Straßenbahn während des Krieges nabangerwagen zu rauden, während das Bauchverdaß für das Verdot war maßgebend, daß infolge der farken Benuthung der Strafendehn während des Krieges die Triedwagen seis überfüllt waren. Einer Entlastung der Ariedwagen durch eine härkere Benuthung der Ariedwagen durch eine härkere Benuthung der Andänger kand iedoch enlyegen, daß in den Anhängern geraucht werden durche. Biele Jahrgäste lieben sich aus diesem Grunde von der Fahrt im Anhänger abschrecken. Es kam weiter hinzu, daß gabireiche Schadensssüsse durch das Mauchen verursacht wurden, indem in den ansänglich scwach beleuchteten Straßendahmwagen die Naucher dei der gedenkangten Hülle in dem Wagen mit seren Zigarren oder Zigaretten nicht vorsichtig umgingen und ihrem Rachdar sahrläsiger Velle ein Loch in die Besteldwag schaffnerinnen kätig kind, die fich isglich & Stunden in dem Raasch aushalten müssen, wobei, verursacht durch die schiechte Lust, in zahlreichen Källen Ertrankungen unter den Schaffnerinnen ausgetreten find.

Eine weitere Rriegsmahnahme ift die Einführung der Strafienbahnfondermagen nach Solug des Theaters am Baradepiah, um

### Der Rundfunk am Freitag

Reichsprogramm;

"Mufit an drei Klasieren" von 11 dis 11.20 ilbe; Martin Porifi, Will Sahn und Sans Khode heiten die "Rieine Guite" von Nameau, die "Rigoro""Kontake und den Mafoczi-Marich" von Litzt. — Innegmädel und Vimple der Kundluntspielischer Dandly besingen den tommenden Frühling mit Beltsliedern und neuen Weisen von Dans Baumann in der Ersdung "Alle Birfen grünen in Woor und Deith" von 16.00 die 16 Ukr. — "Schone Seimat, schonen des Tieder". Das Erzetzelinge kilngt auf, wenn die Riederdorfer Daadlerchen, Delmund Stappel und die Dimpelwood, das Kackentin und eine Tologe kilngt auf, wenn die Riederdorfer Daadlerchen, Delmund Stappel und die Dimpelwood, das Kackentin und eine Tologen und Klieb Ser-doren mot Alles Erscher von der Berichge und Steigerlieder Exprederr Moth Werlasiung, Webligs und Steigerlieder, Exprederr Moth Wernlied. Will Weberrhofer, die Kapple Will Steiner und ein großes Orchefter unter Leitung von Kriedrich Beilhenpt senden von Niederich Teistenper son Kriedrich Beilhenpt senden von Niederich Beilhenpt senden von Riederich Zeither

Denisola Lehmann-Lübed dieigiert in der "Mullf aus Dammer ib under von 17,10 bis 18,00 libr Werfe von Oavon, Schumann. Boll und Sibelins. Das Rammer Orcheter des Reichslenders Hambung jeielt unter der Leitung von Bigel Arutige die Terenade, Werf 11, von Da Wiren. Maria Bimmer lyride Gebiede von Möride und aus nordiichet voril. Conrod Hanlen, Gelmut Jennis Arthur Tröhrer innd von 20,15 dis 21 libr mit dem Trie 18: Riavier, Bioline und Cello in H-Dur, Werf 8, von 3v-dennes Bradung au bören.

"Fid ell of im Aundfund. Mit Erns Schläter, Jewinselle, Lorten Reil, Lodwig Pollmann, Erich Zimmer wann und Hans Wochen Berliner Annblundercheter werden von 21 dis Wille Rerferigene und Finale aus der Oper "Weetlo" von Beethoven aufgefährt.

den Theaterbefuchern eine bequeme Bertebramogben Abenterbeimbern eine begienne Bertebrsimdelichtet nach hause zu geben. Am Anordnung des Oberbürgermeistens werden von der Strassendahmeremaltung Sonderwagen nach sieden verichiedenen Stadtrichtungen an den Planken am Paradeplah bereitgesteilt, die die Theaterbesucher aufnehmen und so den isdrigen Strassendadubetrieb entlasten. Diese Massnahme wurde seinenzeit sehr begrüßt und hat las, aus bewahrt

Stadtifden Ernabrungs- und Birt. ichaftbamt. Die Benblferung bat den Begirtstellen des Ernabrungs. und Birtichaftbamts und allem, mas damit aufammenbangt, in ihrem Tagesablauf langit ben gebabrenden Blab gugewiefen, fo

daß wir beute dariiber nicht viel Renes nicht au berichten brauchen. Die Gefolgichaft des Städtischen Ernabrungs. und Birtichaftsamtes Mannbeim beitebt aus rund 400 Mannern und Frauen. Das

Amt umfaht eima 30 Zweighellen und verichiedene fonftige Angenitellen Geine vororingliche Aufgabe ift ble Berforgung der Manubeimer Einwohnerichaft

ift die Berforgung der Mannheimer Einwohnerichaft mit allem der Beaugidein, oder Kartenpilicht unterliegenden Lebensbedarf. Es wird ja wohl bente faum einen einzigen verdanfälligen Bolksgenoffen aeben, der im Laufe der vergangenen 30 Kriegsmonate nicht ichon auf die eine oder andere Beise Befanntischaft mit dem Verfonal diese Amtes gemacht dat. Bir wiffen, das Mannheims Ernährungs, und Birtickaftsamt musergültig arbeitet, weil ihr Amisvorstand Dr. Maper und sein nächter Mitarbeiter Direktor Schmidt ihre Erfahrungen aus dem Beltkrieg 1914/15 in diesem Kriege verwerten konnen, was dem Amt schon vit rückbaltiose Anerkonnen, was dem Amt schon vit rückbaltiose Amterkonnen, was dem Amt schon vit rückbaltiose Amterkonnen, was dem Amterkonnen von dem Amte

hat. Bir mochten im Aufammenbang damit aus dem Belffriege 1914/18 eine treffende Formulie-

rung des um die Arlegsernabrung verdienten ba-maligen Strafburger Burgermeiftere Dr. Schwan-ber anführen, die er als Bielfebung bei der Lebens-

mittelverteilung einmal gebrauchte: Die Anapobeit

ift au tragen, wenn das Bolfdgange gleichmöhlig an ibr teilnimmt. Die Quelle aur Ungufriedenbeit liegt nur in der Aenaftlichkeit und Ungleichbeit. Alle Be-

mitbungen ber verantwortlichen Stellen millen bar-auf gerichtet fein, an Stelle ber Angit bas Bertrauen, an Stelle ber Ungfeichheit bie Orbnung zu bringen:

das Bertrauen, daß auch der Mermite im Bolt die ibm auflebende Menge obne Bengeteiligung, obne Ueberforderung, obne das demittigende lange Bar-

ten, ohne die jo baufig beobachtete Unfreundlichfeit bes Berfaufere erhalten, bak auch der Bermögenbe bei der öffentlichen Bewirtschaftung nicht mehr gilt als lener; die ficere Ordnung und Gewisbeit, das

febe einmal ausgegebene Anweifung (Lebensmittel-farie), jur Einlofung tommen wird." Die Gewähr

bafür, daß bice moglich ift, ift barin gu feben, baß in

biefem Rricae eine bas annae Reid umfaffenbe Dr-ganifation ber Ernabrungswirtichaft, der Reids-

nanisation der Ernährungswirtschaft, der Reichsnahrstand zur Versügung liebt. dierin liegt
eine der monniasachen entscheidenden Unterschiede
der Loae von heute im Veraleich aum 1. Weltfrieg
1914/18. Damals lechte eine umfassende Reichsorganisation wie der Reichsnährstand. Infolacdesien war es damals nicht mbalich, in allen Städten die aleiche Brot- und Nieichration niw,
ausaugeden. Seinen vollen Bert als wichtiges
kundament der Bolfsgemeinschaft erhält das beute
vervolgte Prinzip der Gleichmäbigleit der Lebensmittelverforgung aber erst durch die Tassache, daß
es durch den Grundiah: "Jedem das Seine" ergänzt wird,

Das wichtigste, was auf der Straßenbasn aber auffalt, ist die Einstellung von Straßenbahuschaffnerinnen, wie überhaupt der Arieg die Verwendung von Franzen an Stelle der Männer mit sich gebracht hat. Man sieht Franzen in Uniform in den Straßen und man beobachtei sie im Dienst. Die Franzen in Uniform gehen so felbsverständlich in der Menge, die Popishafinerinnen in ihren iswurgen Giodenpelerinen und der Dienstmütze, die Erlenbahnerinnen in der Dienstmütze, die Erlenbahnerinnen in der Dienstmütze. die Erfenbahnerinnen in der blouen Uniformjade mit den langen schwarzen Bosen. Und im Stragen-dahnwagen berricht die Fran, vielleicht auch ein Mad-den, dem die Loden unter der Mühe bervoriehen. Die Straßenbahnerin trägt ein Kleid aus granem Stoff mit fusfreiem Rock. Um Schulteriemen hängt der Bohrichenfallen und des mit Pleinarle gefüllte der Fahrscheinkaften und der mit Aleingeld gefüllte Röhrenapparat. Seit einen 30 Monaten find wir an dieses Bild gewöhnt, und es dietet und hente nichts mehr Reued. Es ift begreiflich, daß ein weibliches Weien die Tatigleit auf ber aufreibt als ben Mann. Ger Strafenbabn Gerabe im letten Binfer war oft ein gabireicher Ausfall an Fabrien burch Erfraufung von Schaffnerinnen, ba ift bann bie 63. eingesprungen und bat mit etwa 100 alteren Schilern den Dienkt übernommen. Es tann hier Schilern den Dienkt übernommen. Es tann hier offen ausgestrochen werden, daß diese braven Jungens ühren Dienit auf vollen Zufriedenheit sowohl der Straßendohnverwaltung als auch der Kadegeste gemacht haben. Wie wir bören, will die Straßendohn die Erraßendohn der Erraßendohn die ihre männlichen Arbeitetwillegen bewöhren werden.

tebr auf der Straßenbagt, wie der Bertebrauf der Straßenbah in Mannbeim
fich seit Kriegsausbruch ausgewirkt hat und haben
dabei folgendes feikeckelte: Durch die Einschränkung
des Betriebes von Kraftsatzeugen und durch die Wilterungsverhältnisse dieses Winters, die viele Tausende von Radjahrern zur Benühung von
Straßenbahnen veranlagt haben, dat sich ein Ankurm
auf dieses Berkehrsmittel ergeben, der in den Hauptkohneiten kum mohr zu homblitigen war. With haben ftofigeiten faum mehr zu bewälltigen war. Wir haben und Jahlen geben laffen, die und ein Bild von der Berfebrogunabme geben. Wir nennen nur einige

1938 beförderte die Straßenbahn Mannheim-Ludwigshafen 02 000 000 Fahrgöste es 000 000 Fabrgafte 30 000 000

58 000 000 77 000 000 \$3,000,000

Das find Beiftungen, die fich horen laffen eonnen. Auf unfere Frage, ob nicht mehr Bagen eingefest werben fonnen, wurde und er-Wagen nicht vorhanden sind, das Versonal fehlt und ein größerer Berickleiß der Wagen eingelreiten ift. Imei Berlieichszahlen dürsten bler noch inter-eileren: Während im Dezember 1940 bei weniger be-lörberten Hahngülten 1300 000 Wagenfilomeier ge-ihren wurden, waren es 1941 bei um 1,3 Millionen ürferer Belatung nur 1 400 000 Wagenfilomeier.

Sobr interessant ift auch die monatlich beförderte gabt von Perionen im Jahre 1941 in Dillionen: Januar 7.8, Jebruar 8,7, März 7, April 6.5, Wai 6.7, Juni 6.1, Juli 5.7, August 6, September 6,5, Ofiober 7,4, Rovember 7,9, Dezember 8,5. Das ift die höchte Jahl, die Mannheims Strakenbahn dis jeht seit Belahl, die Mannheims Strakenbahn dis jeht seit Be

teben überhaupt in einem Monat befordert bat Die Stadtverwaltung bat niele Dannahmen erwogen, um einen weiteren Bugang an Fabromen Sonnenuntergang Donnerstag 19.36 Uhr Sonnenuntgang Freiteg 7.31 Uhr

Beachtet die Verdunkelungsverschriften

durch Larifmabnabmen bei Burgaredenfahrern und durch Beidranfung bei der Ausgabe von Schulerund Lebrlingstarien an verhindern. Es bat fich ie-doch berauszeitellt, daß diese Magnabmen nicht ausreichend find, um eine fühlbare Entlastung ber Verkebrömittel berbeizuführen, Weitere Erwägun-

gen darüber ichweben aur Beit. Bir willen, daß die Gorgen unferer Strabenbabn und ibrer Fabrabite gleich groß find, Auf beiden Seiten fleben dicht beieinander Wünfche, die der andere erfüllen foll. Und wenn in einem bibigen Augenblid die Rerven unrubig werden oder die Ge-danten lauter denten als fie follen, gibt es jenes weniger icone Swifdeniviel, das wir alle fennen. Dit Dumor und Rachlicht lagt fic oft ein friedlicher Ausgleich auf der Stragenbabn icaffen und ibnen wollen wir beute wieder einmal das Wort

### Die Stadt baut Gemüse

Unferen beutigen Spagiergang bei ber Stadtverber Garten ver mit einem furgen Beinch bei von Gartenbireftor Bufigger freundlicherweife ber Gemitfeanboupfan für 1942, ben die Gartenvermaltung porgeleben bat, mitgeleilt murbe, Bir wollen ibn nachtebend mitteifen. Die Gartenvermaltung Mannbeim bat folgenben

Gemilfeanbauplan für 1942 porgefeben:

In ber Stubigarinerel: rung 400 Benfier mit Treibgemiljeunbau; rund mo genfter mit Jungpflamen-

Chemaliger Soulgarten in ber Gartnerei: runbit Mr mit Blumenfohl; rund 16 Ar mit Comorg-

wargeln; rund 60 Ar mit Gellerie. Banm 10 Ar mit Blumen. fobl; rund 10 Mr mit Wirfing; rung 11 Mr mit Friffamtebein; rund 7 Mr mit Spligmiebein.

Baumidule Baloweg: rund 60 Mr mit Bartof-fein, Modtraut und Erdfeftrabt.

Octzogenriedparf: große Spielwiefe: rund 200 Mr mit Mot- und Beiffraut. Reichsautobabn - Ginfabre; rund 300 Mr mit Frühlartoffein, Radfrucht, Spinot,

Gelande an ber Mbein . Redarballe: runb 210 Mr Rofentobl, Robirabi, Birfing, Rarviten und Band. Rrantenbaus: rund 20 Ar mit Buldbobnen. Play nor bem Stabion: rund 25 Ar mit Spill-

Der Anbau ber einzelnen Fruchifolgen richtet fich in erfer Linie nach ber Bitterung und nach ber Bereitsellung bes norwendigen Sanigutes. Durüber hinaus ift noch die Bebaunng non verschtebenen Bunterflächen mit Gemüße vorgesehen, wenn sie rechtseitig mit Oumus eingebect werden fonnen. Es ist auch möglich, daß auf der einen oder anderen Anlagestäche noch Gemuse gedomt werden fann, wenn die Vorandschungen bierfür günftig find.
Die Disentlichen Erfün, und Barkonlagen werden

Die biffentlichen Grun- und Parkanlagen werden fast restlos für die Futtergewimmung berangesogen. Das dort anfallende Gras baw, den wird den Aleintierzsichtern und Aleinlandwirten ichon seit einigen Jubren zur Gerfügung gestellt und auf diese Beise nubbringend verwertet.

Bir bebaften und por, bei einem weiteren Spa-giergang noch andere Memter und Betriebe ber Gtadt Mannheim gu befuchen,

### ist's an Josephi hell und klar . . .

Der Bauer weiß für den Josephi-Tag (19. März) allerband Sprückein und Regeln, denn er gilt ols uralter Wetterlostag. So heißt es u. a. "It's an Josephi dell und llar, wird es ein gelegnet Jahr".

— "Weht an Josephi der Wind, viele Tage im Jahre windig sind." — "Joseph macht bebende der Winteredeit ein Ende." — "It's an Iosephi dell und schinkeredeit ein Ende." — "It's an Iosephi dell und schon, wird alles ein gutes Jahr schin." — "Rlares Weiter am Josephitag, der Houlg aut geraten mag." — Josephi schon und hell, gibt's viel Dott auf alle hall."

\*\* Ein Arbeitsjubilaum, Fraulein Ratbarina Sauer, T 2, 11, feiert am heutigen Tage ibr 26-19. Mary 1917 trat Fraulein Couer als Ginlegerin in unfere Firma ein, im Jahre 1919 übernabm fie die Junttionen einer Pubfrau, Die fie auch beute noch, und hoffemilich noch recht lange, gewiffenbaft Dt. Fraulein Sauer darf fich rühmen, in diefem Bierrelfahrhundert auch nicht einen Tag gefehlt au haben. Ste muß eine amgeborene Schmache für Drudereibetriebe haben. Gebon über piergig Jahre bient fie der ichwargen Runft. Huch wir gratulteren!

\*\* Wir wünschen Glud! Derr Carl Bambach, Gebenftraße 8, tann beute feinen 90. Gebunisten feiern. — Fran Pauline Dammer, P 2, 6, feiert

\*\* Ueber die Seefriegslage ipricht am Sonntsa. dem 22. März 42, nachmittags 16 Uhr im Atbelungenjaal des Rosengariens Konteradmiral Lie om. Saaloffnung 15 Uhr. No dieser Zeit bis zum Beginn des Bortrages spielt ein Musisforps der Wehr-

### Rund um Schwetzingen Bom Spiel in ben Tob!

\* Besh, 18. Warz. In Brühl vergnügten fich einige baldwächige Jungen mit Spiel am Meininfer. Auf dem Deimwachige Jungen mit Spiel am Meininfer. Auf dem Deimwag frangen sie auf den dobertommenden Rollsug der Ziogelet. In dem Augendilch, als das Budnächen über eine Geländoderiche inder, ruidese der ihührige Junge der Homitte Wilheim Wood ab. Da die Brühe mur aus einigen Bollen und den Schwallpurichtenen besteht, died der Junge niche Bei den Gleichen liegen, londern ist durch das Brühengerüb in dem darunter litehende Bach. Et jan sich dabei ichnere Berletungen zu. Alle legter Kraft wunte er sich noch aus dem koaser herand ans tiler heranarbeiten. Dier dlied er liegen und war bereits gestor den, die dilfe berörigerusen mar.

### Heldelberger Querschnitt

Gin golbener Damenring mir brei großen Birifanien, besten ürgentumer bibber noch unbefannt ift, befindet fic jurgeit bet der Deidelbetger Ariminalpolitet, wo fic die Eigentumerin melden fann.

Bestandene Reifepruffung. Un der Albert Cold-berg. Eduite, Chericute für Jungen, fanben die bied-jabrigen Reifeprufungen fratt, die von allen geben Bruffin-gen bestanden marden.

Das CR. i. Riaffe erbielt bei ben Rumpfen im Oben Bentmant und Rompaniefubrer Alfred Men ner aus dem Stadtwif Bogebach, Erbpringenfrafte 17.

Gefunde, lebendfrobe und kampfbereite Franen. Das oporiamt der WSB "Kroft durch Frende" verundbaltet ab Donnerbbog, 19. Weite, einen wetteren Gomenabelte ber urs für Franen und Wildchen in der Artuballe ber Golderlinichtle, Ausfanft über alle Franen glot das Sport.
amt im Sans der Arbeit, Zimmer 17. Lelephon 1886.

Jum Wanichkongeri ber Webrmacht. Da trop des ab-gelanfenen Aermins immer noch Wun ich ennb Exem-ben in übergroßere Jabl einlaufen, im Uch die Organischensbelle für die Webrmachtsveranholtung ver-anlaht, den Aermin vis aum bentiden Tounerstapabruh an verlängern. Das Konzert lindet am Areitagabruh, um 10 ilbe baginnend, in der Sbabspalle flore.

## Wirtschafts-Meldungen

Reichsbank-Ausweis

Much bem Mubmeis der beutiden Reichtbunt vom 14. Mary 1942 bat fich die Anlage der Bonf in Wechfeln und Schode, Combards und Wertpapieren weiter auf 21 290 Will. A vermindert. I'm einzelnen betragen die Beftanbe nn Bechieln, Scheds fowie an Reichsichapwechieln 20 837 Mil. A, an Lombardforderungen 34 Mill. A, an bedungsfabigen Wertpapieren 190 Dill, .A und an fonftigen Bertpapieren 207 Mill. A, ber Dednugeftand an Gold und Deuifen betragt 77 mil, &, Die Beftanbe ber Reichabant en Arntenbanticheinen fiellen auf 284 Mill. A biejenigen an Chribemungen auf 140 Mill. A. Die fowftigen Aftiva lind auf 985 Mill. . M gurüffgegangen.

Der Umlauf au Reichsbanfnoten bat fich weiter auf 15 061 ermißigt, Die fremden Gelber werden mit 2008 min. A ausgewiefen.

Der beibelberger Boltobent fimbo., heibetberg. Der für die orbentliche Generalverfammlung am 26. Mars 1942 herandgegebene Gefchaltsberiche für 1941 weift eine weitere guntige Anfmörisenswicklung diefes Uniterneburns auf. Die Vilanglumme erodbte fic von "E 14,776 auf 18,392. Auch der Unrig bet eine Erdobung von 235,94 auf 228,07 erfahren. Der Reingewinn deläuft fich im Berichtsjade einichlichtlich & 7 427 Bortrag auf & 68 455 (t. B. & 67 482 einichlichtlich & 11 829 Bortrag). Hierosa follen wieder 4 v. h. Dividende gezahlt, & 20 000 an die gelenliche Neieror, & 10 000 auf Androgehaltstücksehung vorwielen und Arne mie Bechnung vorgetragen wetden. Die Gewinne und Bertieltechnung verkt (alles in Bill. &) Beinnahmen an Jinfen und Providensen von 0,68 (0,67), Bermögenberträge von 0,38 (0,21) und 0,004 (0,007) an Erträge aus. Demgegenüber betrugen Jindandgaben 0,41 (0,21), Unfohen 0,22 (0,23), josiale Abgaben 0,000 (0,007), Steuern 0,007 (0,005), Kölchreibungen auf Anlage und inrüfag Artiva auf, 8,058 (0,008), und benitge Aufwendungen 0,010 (0,015). 3uf. 0,064 (0,008), und fenirige Aufmenbungen 0,000 (0,015).

### Leichte Befestigung an den Aktienmärkten

Berlin, 19, 200r3.

Bei miederum fleinen Umiden und anbireiden Strich Bei wiederum fleinen Umideen und zahlreichen Strichnotierungen eröffweten die Afrieumärfte am Zonnerstag
eicht belebigt. Die Bertichwaftungen waren bis auf eine seine Ausvochnen gering. Durch lehe haltung sielen Braunboblenwerze und Ausvorften auf. Am Wontammarft blieben Bereinigte Stablwerfe unperändert, dolch verloren 0,35 und Rheinigabl 0,75 v. h. Mannesmann sogen um 0,35 v. d. am. Bei den Braunfoblenwersen wurden Deutsche Erdel um 0,30, Rheinebraun um 0,75 und Leopeldgrube um 2 v. d. beraufgriebt, Bubica bübten indeffen 0,35 v. d. ein. Am Anliebtenmarft murden lodiglich Safadetinth i- h. v. d.) noviert. Son samticken Vapieren biegen harden v. D.) notiert. Bon femiliden Bapteren niegen Garben bei Eroffnung um & v. O. mobet der Umiah mo 000 K berrug. Gummi- und Lingleumsftien, fowig Terriliverte

wurden gestichen. Bei den Elektrooftien wasen Gestürel nm Q.W und die beiden Elemendelten je um 1 v. d. an. Aos blieben unverkadert. Bon Verlorgungswerten find Thüringer Gas und Teflauer Gas mit Steinerungen von ha ham, 9,76 v. d. an ermähnen, nahrend USBE 9,66 v. d. detgeben. Annwerte lagen let. Es triogen Datmier um i. und VIII um v. d. Vei den Malginenbaufadriten erhöbers sic Rheitmetall Borka und Temas je um 9,75 v. d. Vei den Meldinenbaufadriten erhöbers sic Rheitmetall Borka und Temas je um 0,75 v. d. Vei den Meldinerbaufadriten um 136 v. d. an. South kad noch delämible mit — 9,76, Schalldeis mit — 1 und Säddeutide Juder mit + 1 v. d. dervorgabelen. Reichsbaufankelle murden andick. Dividende gebandelt und belden sich auf 180,60 ergen 186,76, was unter Berücksichigung des Tividendenabischapen kenten nedlie kin die Reichsaltsellpanleide auf 180,76 gegen 186,86.

### Frankfurt a. M. Destsche Instruziostiche Werte

DEUTSCHE STAATSANLEHIEN 4% Schate D. R. 36 \_ 117,8 107,8 Althen Dt. Reich ... 163,8 163,6 STADTANLEHREN

Heidelberg 26 \_\_\_\_ 100,5 100,0 100,0 Phorabelm 28 \_\_\_\_ 200,0 100,0 1% Frank Hyp Gof.

PEANDBRIEFE ## Mein Hvo Bank
E 3 und 8 ...
the Frida Hvo Bank
24-26 R 2-9 ...
the fith Hvo B 44 u. 45 ...
4 Rh Hvo - Bank 47 ...

INDUSTRIE - OBLIGATIONEN 5 Daimler-Benz 27 \_ 105.5 104.2 6% 10 Ind -Bank 28 144.2 104.2 5 Gelseskirches w 56 100.6 100.3

4% Krupp v 38 .... 104,0 104,0 1% Ver. Stahlwerks 100,5 100,3 1 IG. Farth RM-Anl. 28 ... 4 111,5 1 IG. Farts RM-Anl. 22 ... III... Kilockner-Werke Lage A-6 Lage A-6 Lage A-6 Lage A-6 Adla-evarion Klever 197.0 197.0 198.0 19

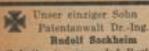
Beachtet die Verdunkelungsvorschriften

### FAMILIEN-ANZEIGEN

Hollend auf ein Wieder sehem, erhielten wir die tieftraurige Nachricht, daß unser lieb. Neffe u. Veiter Paul Schäfer

Gefr. in einem Pion.-Batl. m blübenden Alter von 38 Jahren 7 Monaten, nachdem er den Westfeldzug gut über-standen, am 7. Februar im Osten den Soldatentod erlitten hat. Wer ihn gekannt, weiß

In tiefem Herzeleid: Pamilie Paul Donath, Kafer-Georg KnBruer (z Z. i. Osten) and Pamilie, Mollatr. Nr. 4.



Gefreiter in einem Inf.-Regt. iet am 1 Marz 1942 an seinen Wunden in einem Kriegslazaett gestorben.

Heidelberg, den 18. März 42. Pfarrer i. R. R. Sackheim n. Fran Antonie geh. Haillou

Wir betrauern den schweren Verlust unseres verehrt. Chefs uml werden sein Andenken mmer in Ebren halten. Manubeim, L 14, 15.

Die Arbeitskameraden.

### Todes-America

Mrine liebe, unvergesliche Fran, unsore herzenegule, im-mer trusser Mutter. Schwe-ster, Schwägerin, Tante, Nichte

Fran Elsa Kiendl geh. Oberreißer

ist nach langem, schwerem, mit größler Geduld ertragenem Leiden im Alter von 58 Jahren in die Ewigkeit abberufen

Mannheim (Neckarvorlandstr. Nr. 106), den 17. März 1942

In unsagbarem Schmerz: Faset Kiendi Anni und Else Kiendi, Beerdigung findet am Frei-20. Hil. 42. 1 Uhr 30, auf Hamptirjedhof Mhm. statt les Sesienamt am Samstag. Crotes Seelenamt am Samstag, dem 21. HL 42, 6% Uhr, in 1. Liebfrauenkirche Mannheim

### Todes-Angelow

Nach langem schwerem Leiden verschied am 17. unsere einzige Tochter

Anna Knapp im Alter von nur 27 Jahren. Mhm Sandhofen, 19. Marz 42

In tiefem Schmerz: Die trauernd. Hinterbliebenen Beerdigung: Freitag nachm. 4 Uhr in Sandheten.

### Danksageng

Allen, die uns in dem bitteren Leid beim Heldentod unseres unvergeflichen Sohnes, Bru-ders, Schwagers, Onkels und Bräutigams, des Referendars Otto Schüller, Leutn. in ein Regt. trestreich zur Seite nden, sagen wir hiermittiefejubiten Dank und herzliches Vergeits Gott".

Mannheim (Grillparzerstr. 1), drn 18. Marz 1962. Im Namen der trauernden

Josef Behfiller.

### Danksonung

Für die uns in so reichem Maße erwiesene Anteilnahme an dem schweren Verlust unand Bruders Berbert Haringer, r. in ein Art-Regt, sagen allen ein berat "Vergeits

Pamilie Adolf Haringer Meerwissenstraße Nr. 6

### Amtl. Bekanntmachungen

Laubstrou - Vergebung im Wald-21 Mars, gegen Bargablung, Zu-sammenkunft: 8.30 Uhr Rhein-

ing, früh 8 Uhr, auf der Froi-hank: Kubfleisch. Anfang; Nr. 1151 bis 1050 - Ohne Freibank. Enverl. Hanspehillen zu 2 Kindern Keine, schwarz-weiß, zugelaufen.

### OFFENE STELLEN

arbeitern sowie auch begabten Volksgen and Berufe wird die Möglichk geboten, sich kosten-los als Flugmoloren - Schlosser ausbilden zu lassen, um dans eine interessante Taligkeit aus-zuüben. Entlehnung auch währ, der Ausbildung Bewerbg und Anfragen sind zu richten an die Ausbildungswerkstatt Stralburg Ausbildungswerkstatt Strallburg L. Einzil, Sonnengasse.

Pår unsers Verrichtungs - Kenstruktion suchen wir einen
idsenreichem und begabten ingenisur als Konstrukteur von
Spezialmaschinen für die feinmechanische Massenfertigung.
Voraussetzung für dies. Posten:
Gründliche Konstruktions- und
Betrielserfahrung, nachweishare
Erfolge auf dem Gebiet der Konstruktion von Spezialmuschinen
und schwierigen Vorrichtungen.
— Ferner suchen wir einen
Vorrichtungs - Konstrukteur mit
gründlicher Erfahrung in der gründlicher Erfahrung in der Konstruktion von Zieh- und Stanzwerkzeugen für die fein-mechanische Massenfertigung u mechanische Massentrukten einen Verrichtungs-Konstrukten für die Konstruktion von Be-triebamitiel zur Herstellung von Bund- und Flachoptik. Auch be-Rund- und Flachoptik. Auch bei diesen Bewerbern ist längere praktische Erfahrung in d. Ieinmechanischen bzw. optischen Fertigung erwünscht. Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbald neuesten Datums, Zeugmisabschriften, Lebenslauf, Angabeder Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermines unt. Kennzeichen 3 K 5 erbeten an Vesgtländer & Sohn Aktiengusellsschaft Braunschweig, Personalschaft Braunschweig, Person

tienansansprüchen sowie An-nabe des frühesten Eintritte-termines sind zu richten an die Flugmotorenwerke Ostmark G. m. b. H. Wien I, Teinfalbstraße S. ZA-Gefolgschaft. 1081

Technische Kauffente mit besim-derer Erfahrung in der Maisrial-bestellung gesucht. - Bewurbs mit Lebenslauf, Zeugnisabschr. Lichthild. Genaltsansprüchen sowie Angabe des früheste Eintritistermins sind zu richte an die Fingmotorenwerke Ost-mark GmbH., Wien I, Teinfalt stralle 8. ZA-Gefolgsmin

1 Leiter für die Arbeitsvorberei-tung, Betriebningsnieure, 1 As-nistent für die Betriebsleitung, 1 Meister für Rumpfbau, 1 Mei-ster für Dreberei, 1 Meister für Einfliegerei, Terminverloiger.
Angeb mit Angabe des frühes
Eintrittstermins sind zu richte
an Flugzeugwerk Mannheir
GmbH, Mannheim 1. Schließ

den Hilfamaschinen einer eingerichteten Druckerei-Bu hinderei, firm in d. Herstellung aller vorkommenden Buchbin-dereiarbeiten, sofort gesucht. Mannh. Großdruckerei, R 1, 4-6.

Hieriges Großunternehmen such schäftsstelle dieses Blatten.

Anfängerin oder junge Kontoristin für leichte Büroarbeiten gesucht Bewerbungen erb. unter St 3015 an die Geschäftsstelle d. Bi

zu Ostern 1942 gesucht. Neu-Mannh, Zeitung, Dr. Fritz Bods & Co., Mannheim, R 1, 4-6.

Als Ladenhille für Eissalon Fri.

Junges Madchen oder Frau wird

Ordentliches Pflichtjahrmädehen

Mithilfe im Haushalt für einis Vormittage wöchentlich gesuch Am oberen Luisenpark Fernsprecher 415 60.

# Halbtagweise (vor- od. nachmit-tags) Frauen für Ablesung der Gas- und Stromzähler sofort ge-sucht. Stadtwerke Mannbeimsucht. Stadtwerke Mannheim, Wasser-, Gas- u. Elektrizitäts-betriebe, K 7, Zimmer 208 b.

STELLEN-GESUCHE

Erfahr, Buchhalter, bilanzsicher, ab 4 Uhr frei. Angebote unter St 3131 un die Geschäftsstelle

Tachtiger Kraftfahrer sucht Stelle

nebenb, für 40-50 St. wöchent-lich, Tüchtige Kraltfahrerin, be-

wandert im Speditionsbetrieb, sucht Stellung, beide zum 20. März. - Angebote mit Gehalts-

angabe an A. Seidel, Mannheim N 4 Nr. 23. St3133

Grundstück-u.Kapitalmarkt

Gasthaus und Metaperei zu von

kaufen! Ort. Hauptlinis H berg-Bruchsal, 1400 Einwohner (Bad, Kurort). Gasthaus u. Metzgeret, Saal u. Scheune (Hauptverkehrs-lage). Betrieb sofort übernehm-har. Besitz lastenfrei. Preis 25 Mille, Anzahlung 10 Mille,

Hest zu günstigen Bedingungen Näh deh d. Alleinbeauftragten

Jul. Senner, Bankkommission Heidelberg, Bienenstraße 3, H

Jul. Sinner, Bankkommission Heidelberg, Bienenstraße 3, II

AUTOMARKT

Auto-Rösslein, C 1, 13, Buf 220 80

VERKÄUFE

Zustande, zu verk, Anzuseh, ab 18 Uhr bei Kraft, U 6, 21, III

zu 25 M zu verk, nur in Privat-hand. B 6, 3, 2 Tr. St3120

KAUF-GESUCHE

tenstraße 45.

Radio u. alle Emzelteile, a. def. kauft geg. Kassa Klump, F.6, 16.

Gehr. Hobelbunk zu kaufen ges K 4, 6, Maier Sullas

Paddelboot, Einer oder Zweier, Senleinten oder Faithoot sodert gewicht. Angebote unter Fern-sprocher Nr. 435 24. 2426

Weißer Kinderwagen, wenn mögl.

Kerbw., gut erh., zu kaufen ges Ang u. P St 3158 an die Gesch

UNTERRICHT

Schulung fürs Büre, Erfolgreich

Vorbereitung und Weiterbildung für den kaufmännischen Beruf durch geschlossene Handels-kurse u. Einzelunterrichtsfächer

ZUGELAUFEN

Wir suchen noch einige Putzfrauen für abends von 5 bis 8 Uhr. Stotz-Kontakt GmbH., Mannh Neckarau, Betriebsverwaltg. 478 2 Putziranen per sofort gesucht. Adresse in der Geschat. 8451

Flugmotoren werke Ostmark suchen for Werkstoffbetriehe: Meister für Eingangskontrolle nuf Werkstoff-Fehler an Rehgusteilen Vielseitige Erfahrung in Leichtmetallgusprüfung, besond mit Brineil-Harteprüfungschinen und Kenatn der wichtigsten Leichtmetall-Legierungen erforderlich. Bewerbungen mit Lebenstau Zeugnischschriften, Lichtbild Gehaltsansprüchen sowie An

Wir suchen zum baldigen Eintritt:

bookbindermeister, vertraut, mi

Hilfsarbeiter oder Hilfsarbeiterin gesucht. Mineralwanier-Fahrit resucht. Mineralwasser-Fair-Rudolf Nebgen, Elisabethstr.

rum baisigen Eintritt: Konto-ristinnen und Buchhalterinnen Beworbungen mit Liebtbild er-beten unter Nr. 8427 an die Ge-

1 weibl, kaufmännischen Lehrling Eissalon sucht f. ganze oder halbe Tage jüngere Verkäuferin. — Geff Zuschr. unt. P. St. 3051 an die Geschäftsst. d. Blatten. Graues Kostim au kauf gesucht Angels u. Nr. 8328 a. d. Gesch

ed. junge Frau für nachmittage von 1-9 Uhr gesucht. Dalberg-straße 1, 4, St. rechts. St3111

zum I. April als Stütze für Haushalt und Kaffee Bülett gesucht — Beibe, Konditores Kaffee, D 2, 14

damm an der Silberpappel ... sprecher Nr. 288 47. States Hochbauamt, Abteilg Garten ... 195 Sanbere Fran oder Mädchen zur

Nummer wird kein Fleisch ver- in gepflegt neuzeitlichen Haus- Abzuholen: Blattner, Feudenh., abzeicht. 201 halt gesocht. Fernruf 403 92. Andreas-Hofer-Str. 34. St3128.

### MIET-GESUCHE

Lagerraum, ebenerdig, mit Zu fahrtmöglichkeit, 800 - 800 qu graß, zu mieten gesucht. - An gebote erb, unter St 3016 an di Geschäftsstelle dieses Blattes.

Berufstät. Ehepaar mit erwachs. Tochter sucht 2 Zammer und Küche zum 1 Juni od. spät, zu mieten. Neckarau u. Umgebung bevorzugt. Gefl. Angebote unte St 3151 an die Geschäftsstelle

1-2 leere Zimmer, hell u. geraum mit segarat, Eingang, sofort zu mielen gesucht. Vororte bevor-zugt. Angehote unter St 3142 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Einf. mobil. Zimmer, noigh Innen Ang. unt. St 3132 an die Gesch

# VERMIETUNGEN

Möbliertes Zimmer zu vermieten. K 2, 16, parterre. Si3136 K 2, 16, parterre.

### WOHNUNGSTAUSCH

3 Zimmer u. Kache, 1 Tr. in der Innenstadt, Miete 53 HM, gegen 2 Zimmer u. Küche, eytl. Bad. zu tauschen ges. Angebote erb unter P St 3137 an die Geschst

### ENTLAUFEN

Großer Pox, auf d. Namen Benne hör., entif. Abzug. K 3, 29, 4. St Günstige Kapitalanlagel - Bau-platze in Karlsruhe, Stadtteil

### TAUSCH-ANZEIGEN

particle in Karisruhe, Stadtteil Daxlanden! - 20 Bauplätze à 350 gm, heute sofort baureit, pro qm etwa 7 RM. Fester Preis 57 600 RM. Offene Bauweise, Für Siedlung äußerst passend. Näh, deh. d. Alleinbeaultragten Jul. Sinner, Bankkommission, Heidelberg, Bienesstraffe à II. Boxonivatiefel, fast neu, Gr. 44 geg. Uebergangsmantel f. Herra, Gr. 48-50, zu tauschen gesucht. Ang. u. Nr. 8423 an die Gesch.

### HEIRATEN

Princiela v. Lands, evgl., Mitte 30 viels interesa, mit schön. Aussteuer, sucht Anschl. an Herrn in sich. Pusit, bis 45 1, zwocks späterer Heirat. Zuschriften und St 3129 an die Geschäftsstelle. das erste Haus für Auto- und Motorrad-Zubehör, ud sich mit seiner inhrzehntelangen Erfahrung in der Branche bewußt, seine Kunden fachmännisch und aufmerksam zu beraten. Die Spezialabteilungen für Bereifung. Vulkanisation u. Neuprodilierung, durch Qualitätsarbeit weitgebend bekunnt, geben jedem Kraft.

### Geschälts-Empfehlungen

Eisenwaren Wilhelm Nibler, Eisen bekannt, geben iedem Kraft-fahrer die Gewähr, bestens be-dient zu werden. Benützen Sie bitte den neureitlich eingericht, Luftdienst zur Schonung ihrer Rerfen, es wird ihr Vorteil sein. warengrobhandlung Mannheii C 7, 16-17, Fernruf 265 51-53.

Verdunkelungsrolles in red Größe select lieferbar. Maße genau an-geben. - Karl Kraus, Tapeziermeister, Krappmöhler Ferneprecher 438 48. ohlstraße 17 Reformhaus Wacker, Mannheim.

Behlafrimmer M 200-; 2 Beiten mit Röst., 2 Nachtschränke mit Marmorpi., 1 Waschkomm. mit Marmorpi. u. Spiegelaufs., ein 200r. Kleiderschränk m. Spiegel-1, 11, Fernruf Nr. 242 20, da Haus für naturgebundene Lebens-weise. - Biologische Mihrmittel sowie die bekannten Haustees u. viel. and. für eine vernünftige

B. Stadel, H 1, 1-2 (Breste Straffe cegenüh, der Nardsee - Juwelle eegenüh, der Nordree - Juwelie und Uhrmacher - gegr. 1849. Ankauf und Tausch von Alt Gold, -Silber, altem Silbergeld Gen-Nr. 42/14 826. 15 Gut erh. Pittachaels (Rollhaar) zn 120 M. desgi. 2 Sesset zu je 25 M. 1 Nuith-Bettstelle (ohne Rost)

zu 35 M, 1 Nusb.-Kinderbettst Pote-Rohr, P 2, 2 - Das Fach-geschäft für alle vorkemmenden Foto-Arbeiten

Antiquitaten Franz Napel, E 3, 16, Mannheim, Ferneprecher 298 28 kauft ständig. 14 Hohensonne, Original Hanau, 110

bis 120 V., neuwertig, mit Stat u. einf. Trockenhaube zu kauf Sanitāre Bedarfsartikel durch Sages. Angeb. Tel. 502 80, Hauna. 503066 nitätshaus Friedr. Dröll, Mann heim. Qu 2. 1. Fernruf 244 60 Bockbüchse mit Zielfernrohr ge-sucht, Angeb. erbitt, Lindenau, Ludwigshafen-Rh., Prinzregen-Rubon - Kräuterice Thalysia, amsliengetrana, or et schmeckt und 125 Gr. RM 0.5 heit fordert.

Alleinverk.: Karoline Oberlande Thalysia - Reformhaus, Manah O 2, 2, am Paradeplatz 21 Werkseuge - Werkseugmaschinen vom großen Spezialgesch, Adoli Pfeiffer, M. 5, 3, teleph, erreichb unter Nr. 22008, 22009 in 22200 Kaufe laufend gebr. Möbel all. Art gegen Barzahlung. M. Botzner. U. 1. 17. An. u. Verkauf. (108

The Becater - The Fachdrogist -Drogere Munding set. Drogen - Foto - Parfilmeris -Mappheim, P 6, 3-4, Tel. 28427.

### Anordnungen der NSDAP

NS-Prauenschaft: Ortsgr. Wald hot: 19. 3., 17 Uhr, Zellen- une Blockfrauenschafts-Leiterinnen-Besprochung im "Mohrenkopt" – JG Wallstadt: 20. 3., 20.15 Uhr, Gemeinschaftsabend in der "Traube". Stoffreste nicht ver-gessen. - Lindenhof: 21. 3., 15.30 Kursbeginn: 16. April Privat-handeleschule "Schüritz", Mann-heim, O.7. 25. nächst Ula-Palast, Fernruf 271 06. (161

gessen. - Lindenhof: 21. 3., 15.20
Uhr, Gemeinschaftsmittag für
alle Mitglieder und Jugendgruppe im Rheinpark, ebenso I
die Frauen, die bei der Pelzaktion mitgeholfen haben und
die BDM und Jungmiddel.
KdP, Abteilg. Wanderu: Sonntag.
22. März 42, sind alle Wanderfreudigen zu der nachstehenden
Neckartal-Wanderung eingeladen: Neckarpauer Hof - Nekkargemünd - Diisberg Steinerner Tisch - Finsterbachtal - Neckarpauer Hof - Nekkargemünd Treffig 9 Uhr OEGBhf Neckarbucke. Abf. 9.10 Uhr

### FILM-THEATER

Alhambra, - Heute letzter Tanl 2.15, 4.45, 7.15 Uhr. Ein Film der stärksten Beifall findet! Geheimakie WB1" mit Alexander Golling. Eva Immermann.
Rich Häußler, Günther Luders,
Willi Hose, W. P. Krüger, Herbert Hübner, Gustav Waldau,
Walter Holten. Spielleitung.
Herbert Selpin. - Die neue Wochenschau, Jugendl. zugelassen)

Albambra, Ab morgen! Der Tobi Greiffilm: "Der Meineidbauer" nach d gleichnamigen Bilhnen-stück von Ludwig Anzengrüber. stück von Ludwig Anzengruber. Ein Hausernschickstal aus dem Tiroler Hochgebirgel Die ungünckbringende Tai des Mathias Forner. Schuld und Sühne einen ichsüchtigen Bausern, der durch einen Meinend Hof und Erbe seines Bruders an zich bringt, Not, Kummer und Verwirrung in die Familie trägt und schließlich fast zum Mörder am eigenen Sohn wird. In den Hauptrollen: Ehunri Köck, Elise Ext. O. W. Fischer. Spielleitung: Lospold Fischer. Spielleitung: Lespold Hainisch. Dazu im Beiprogramm der Kulturfilm "Gleichklang der Bewegung" mit d. Weltmeister-paar Ma.: und Ernst Baier.

Alhambra. - Sonniag voemitiag 11.00 Uhr: Früh - Voestellung 6. Wiederholung des großen Er-folges wegen! - Eine herrliche Resse in die waite Welt, via Marseille durch das Mittelmeer. den Sues Kanal, über Indien nach der Südsee mit dem Endnach der Sussee mit dem Gen-ziel Japan. Eine Fülle unvergeß-licher Eindrücke im Paradies der Südsee: Bei den Bankern auf Sumatra, bet den Banka auf Borneo, große Treibjagd in der Südsee. Japan im Frühling das Fest der Kirschbiüte. Jugendi zugel. Dazu die Wochenschau

Uin-Palast, Heute letzt, Tagl 2.00, 4.30, 7.15, in Wiederaulführung! Ein Frauenschickent, das durch Rin Frauenschickent, das durch mitte Tragik packt und ergreift Der Verhang fällt". Ein Ufa-Krimmalfilm mut: Annelisse Uhlig, Hilde Sessak, Gustav Knuth, Rudolf Fernau, Elfie Mayerhofer, Rolf Moebius, Carl Kuhlmann, Rudolf Platte, Hana Bernaueriter. — Spielleibung: Brauseweiter. — Spiellestung: Georg Jakoby. Im Vorspiel. Neueste Wochenschau und Kui-

turfilm. Für Jugendliche nicht erlaubt! Ofa-Palast. Ab morgen in Wieder-aufführung! 216, 446, 730 Uhr. Marika Rökk. Johannes Heesters in "Gasparone". Ein glanzyoller nus Moncheh, der Name Brunden der Ufa-Großellm nach der bekannten Operette von Carl Millocker mit Edith Schollwer, Oskar Sima, Leo Slezsk, Rudolf Platte, Heinz Schorleroner, Elsa Wagner, Ursula Herking. Spielleitung: Georg Jakoby. Dieser musikalisch und tänzerisch beschwingte, ausstattungsmäßig und arstellerisch erlesene Utaschitzenfilm ist ein Triumph der ebensiust und der Lebens-reude. - Vorher: Kulturfilm und freude. - Vorher: Kulturfilm und neueste Wochenschau. - Für Ju-gendliche ab 14 Jahren erlaubt!

Schanburg. - Der große Erfolg! Thelich ausverkauft! 2.15, 4.45 chashars. Der grobe Erforg Taglich ausverkauft! 2.15, 4.45,
7.15 Uhr. In Erstaufführung!
Der große Lusispiel Schlager:
"Sonntagskinder", ein heiteren
Spiel von Gitek und Liebe. Johannes Riemann, Carola Höhn,
Grethe Weiser, Theo Lingen,
Rudolf Platte, Ursula Deinert,
Kurt Seifer, Leo Peukert, —
Jugendliche ab 14 J. zugelassen!

Schauburg. - Sonntag vormittag 10.45 Uhr: Große Jugend-Vor-10.45 Uhr: Große Jugend-Vor stellung, Allerlei Lustiges un Bunto Lufthallens". Eine inte ressante Folge von Jugend filmen: 1. Puppenzauber, et entzückender Marieneitenfilm 2. Glück u. Glas, eine Kriminal kombüle; 3. Der Spiritusprofes sor, ein berriicher Lustspielfilm 4. Unter der Folgen sor, ein herricher Lüssen des Zoo.
ein entzückender Tierfilm, der
alle Kleinen und Großen begeistern wird; 5. Meister der
Bretter, ein Schifflen aus unseren schönen Bergen. - Kleine Preise! - Der Ververkauf hat begonnen.

apitel, Waldbotstr. 2, Ruf 527 72. Wir reigen heute z letztenmal Martha" (Letzte Rose). - Eit herrliches Lustspiel mit den un-sterblichen Melodien aus Flotows Helge No. heiterer Oper mit Helge Ros-waenge, Grele Weisser, Georg Alexander u. a. Neuesta deutsche Wochenschauf, Jugendliche sind rugelansen. - Taglich 3.45, 6.00 und 7.50 Uhr.

Lichtspielhous Müller, Ruf 527 72. Wir zeigen heute z. letzienmal.
Ein spennender Kriminal-Film,
den das Leben schrieb: "Die
pilserne Kngel" - mit Sabine
Poters, Albrecht Schoenhaln,
Hilde Stolz, Paul Henckels.
Theodor Loos. - Zirkusdult und
Manegenzauber, eine Welt voll
Romantik! - Naueste deutsche
Wochenschau Jugendliche sind
zugelassen! - Tärlich 3.45, 5.40

Gloria-Palast, SeckenhermerStr.13. Ab heute: Heinz Rühmann in seinem neuen Lustquel "Quaz. der Brachgilet" mit Lothar Firmans. Karin Himboldt. Hilde Sessak. Eiga Brink, Harry Liedtke, Leo Penkert. Spieleitung: Kurt Hoffmann. Musik: Werner Bochmann. – Ein echter Hühmannfilm m. erfrischendem Humor. – Neueste deutsche Wochenschau. Heg.: 250, 450, 7.20, Haupffilm: 250, 5.15, 7.45 Uhr. Jugenell. zugelassen u. zahlen in

Jugendi zugelassen u zahlen i der ersten Vorstell, halbe Preis Palast-Togeskine, J 1, 6 (Breite Strafie), Ruf 268.85 - Von vorm, 11 bis abends 10 Uhr durchgeh-geoffnet - Heute die große Erst-aufführung der Difu: "Walser einer Nacht". - Irrungen des Herzens, Konflikte der Liebe lösen sich in einer menschlich erhebenden Weise, verklärt durch den Glanz einer beschwingten den Glanz einer beschwingtes Zaubernscht. Die Melodie eine Walzers voller Sehnsucht, Lieb u. Glück zieht durch die unver gestlichen Bilder dieses Films. Jugend nicht zugelass Neuest Wochenschau Bezinn d. Abend Wochenschau, Beginn d. Abend-vorstellung 7.30 Uhr.

Pilm-Palast Neckarau, Friedrich straße 77. Heute & 15 und 7.36. leiximalig: "Der Page vom Dal-masse-Hotel".

Pilm-Palast Neckarau, Friedrich straße 77. Voranzeigel Ab Frei straße 77. Voranzeiget Ab Freitag: Ein überaus lustig Bauernschwank "Der tachende Deitte"
mit Lucie Englisch, Josef Eschheum, Gina Falckenberg, Sepp
Rist, Harald Paulsen, Oskar
Sima u. and. Bauernschiltue Mädchentreue Wildgetne Bayernruha - Wohlgetuch und
Schwefelstank - würzen diesen
guten Schwank - würzen diesen guten Schwank.

Pilm-Palast Neckarau, Friedrich-straße 77. Scanning 1.30 Uhr Märchen - Verstellung: "Fran Holle". 30, 50 und 70 Pfg., Er wachsene 20 Pig. mehr

### UNTERHALTUNG

Libelle, Taglich 19.15 Uhr. Mitt whelle, Taglich 19.15 Uhr. Mittwech, Donnerstag, Sonntag such
15.15 Uhr. • 5 Asse in einem
Programm! Lonardo & Assist,
die Jongleur-Attraktion - Zwei
Lumino, "die lebenden Streichhötzer" - José Uribarri, der apanische Meister des Belcanto •
7 Ben Hall, die marokkanische
Spring-Senuation - Adam Müller
aus München, der Name gesügt!
Dazu 5 weitere ersthlass, Nummorn. — Im Grunzing täglich
19 Uhr: Fred Volker mit seinen
Instigen Schrammehn. 373

vollständigen Programm. Beginn 16 Uhr, ohne Trinkzwang Eintritt M. 0.80. Vurverkauf in der Geschaftsstelle läglich von 11 bis 12.30 und 13 his 17 Uhr.

# TANZSCHULEN

Tanzachule Stfindebeek Mannheim N 7, 8, Fernsprech, Nr. 230 08 An einem am 22, 3, 18 Uhr, be ginnenden Sonntage-Anfanger curs konnen sich noch eini Paare beteiligen. Vo meldungen erbeten. Vorherine An unterricht jederzeit.

Tanzachule Helm, M 2 Nr. 150 Neuer Anfangorkurs beginnt an Samstag, 21, März. Anmeldg erbeten. Buf 260-17.

### Vereine und Gesellschaften

Pfalserwald-Verein E. V., Zweig veron Ludwigshafen-Mannhein E.V. Dritte Planwanderung an 22 Marz 1942. Ziel: Odenwald Hinfahrt: OEG-Bahnhof Mann beam Friedrichelir, ab 8,40 Uni Wanderfolge: Heidelberg-Thina Wandersoge: Heicestorg, ining-statte - Weißer Stein (Rast) -Schriesheimer Hof - Schries-heim. Rückfahrt nach Belieben. Fahrpreis RM. 210. Führung: Gg. Hofmann, Jak. Druscher. -Wir machen nochmals darauf aufmerksam. daß unsere diesjährige Mitgliede am Samstag, 21, Marz, 19 Un ım 1. Obergescholl des "Großer Bürgerbrau" in Ludwigshafen Ludwigstraße, staufindet.

### VEKLOREN

Geldheutel mit größ, Inhalt in der Straßenb, Linie 16 v. Frau ver-loren, Der ehrt Finder w. gebet, dens geg 50 M Belohng abzug, bei Schmitt, Meßplatz 4. 8465

Die Finderin der Kleiderkerte am wird hiermit gebeien, die Karts sofort auf der Polizeiwachs Waldhof abzugeben, da sonst Anzeige erfolgt. 8465



Lother Firmans - Karin Hinsholdt Hilde Sessak - Elga Brink - Harry Lindtke - Len Pruhert

Nenevie Deschebe Worhemehant Ab heute 150

LOR



Ab houte in Erstaufführung!

Der Zauber eines leichtbeschwingten Sommernschtstraumes klinzt in diesem Film

Negesia Wochenselium - Kulturfilm Palast Abendresstellane In dentscher Sprache



Tube gut verschließen, damit der Inhalt länger frisch bleibt. Also unmittelliar anch dem Auftragen die PERI-Tube wieder fest verschließen.

PERI Eucalyptus ZAHNCREME

DE-KORTHAUS-FEANKFURT A-M

### Unsere Inhaber

**Seimoparbüchsen** bitten wir hiermit, im Hinblick auf die erfolgte Außer-

1- und 2-Pfennigstücke aus Kupfer Sparbüchsen mit solch. Inhalt

umgehend entleeren

Tau Jassen.

kurssetzung der

Städt. Sparkasse Mannheim



heitvon bezanberndem Wiener Gendemade u. prakt. Eleganz. Engelhorn + Sturm Menchain - 05 + 7-7

**MARCHIVUM**